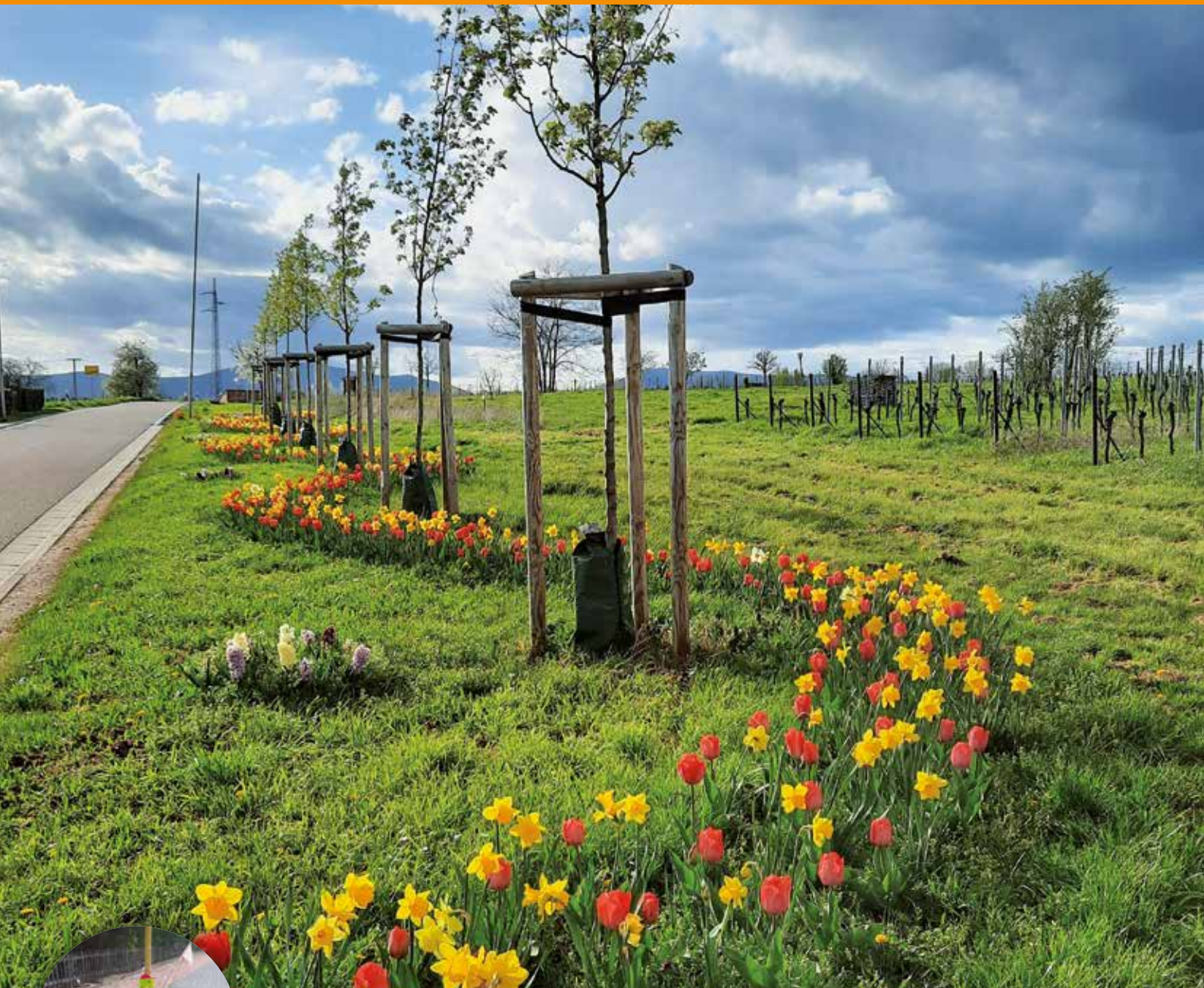


29. Ausgabe

Saubrunnen

Post

Rückblick auf das Jahr 2023 in Bornheim



Mehr Grün im Dorf

Alle Informationen aus dem Dorfleben 2023





Inhalt

- 4** Dorferneuerung und Dorfentwicklung
- 5** Mehr Grün im Dorf
- 6** Energieförderung wird in der Gemeinde großgeschrieben, Ausbau Wirtschaftsweg, Heckenpflanzung in der Bruchwiesengewanne
- 7** QR-Codes an allen Kunstwerken und öffentlichen Gebäuden, Neue Homepage der Gemeinde, Zweite Überdachung der Bushaltestelle
- 8** Wellenliegen, Relief am Storchenzentrum, Neues Arbeitsfahrzeug, Aktion Sauberes Bornheim
- 9** Kerwe
- 10** Besondere Ehrung, Volkstrauertag Hornbach
- 12** Aktion PfalzStorch e. V.
- 14** Bogenschützenverein
- 15** Boule Club
- 16** BSG Bornheim, Chorgemeinschaft Concordia
- 17** Diakonieverein Bornheim e. V.
- 18** Freiwillige Feuerwehr
- 20** Freundeskreis Die Wachthäusler
- 21** Kinderinitiative Bornheim
- 23** LandFrauen
- 24** Sportverein
- 29** Tierinsel
- 30** VdK Bornheim-Dammheim, Natur- und Vogelschutzverein
- 32** Grundschule Dammheim-Bornheim
- 36** Kita St. Laurentius



Seite 4
Dorferneuerung und Dorfentwicklung



Seite 5
Mehr Grün im Dorf

- 38** Kath. öffentliche Bücherei
- 39** Katholische Kirchengemeinde
- 40** Protestantische Kirchengemeinde
- 42** Senioren in Bornheim
- 44** Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle, Kommunion, Konfirmation, Geburtstage, Gemeindestatistik
- 45** Vereine
- 46** Termine
- 48** Impressum



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe „Bornheimer draußen“

Für Sie alle liegt die 29. Ausgabe der Saubrunnenpost bereit.

Wir sind auf einem guten Weg! Die Pandemie liegt hinter uns, ist fast vergessen und kommt hoffentlich erst in 100 Jahren wieder!

Daher blicken wir auf ein Jahr zurück, das es uns ermöglicht hat, wieder uneingeschränkt zu feiern und den Jahresablauf in unserem Dorf zu normalisieren. Die sozialen Bindungen sind wieder gefestigt, erweitert oder neu geknüpft. Gerade für unsere Kinder und unsere Senioren ist das soziale Umfeld, das gemeinsame Erleben und die gegenseitige Unterstützung von großer Bedeutung.

In diesem Jahr muss ich aber auch den Fokus auf unsere Mitmenschen in anderen Ländern dieser Welt richten. Viele leiden unter Demagogen, Kriegen und Vernichtung der Lebensgrundlagen. Herrschaftsstreben und Propaganda von sogenannten Staatsmännern dieser Erde sind offensichtlich noch nicht aus der Weltgeschichte verschwunden.

Daher müssen wir hier bei uns und in Bornheim unendlich dankbar sein, dass wir eine ausgezeichnete Lebensgrundlage und ein gutes und gedeihliches Miteinander pflegen. Jeder Tag, den wir gemeinsam in Frieden, Glück und Zufriedenheit verbringen können, ist ein guter Tag.

Unsere Dorfgemeinschaft hat wieder eine sehr schöne Kerwe, als Höhepunkt unseres Dorflebens, feiern können. Alles hat mitgespielt: das Wetter, die Angebote, die Musik, alles war rundum gelungen.

Die Vereine haben die Arbeit wieder aufgenommen, die Jugendarbeit insbesondere im Sportverein, in der Kinderinitiative und den anderen Institutionen ist ein wichtiger Grundstein für die gesellschaftliche Entwicklung unserer Kinder. Kinder lernen sehr früh, dass es wichtig ist, gemeinsam mit anderen den Lebensweg zu beschreiten und Freundschaften über ein ganzes Leben hinweghelfen, Widrigkeiten und Schwierigkeiten zu überwinden.

Und dies ist auch mit ein Grund, dass unsere Senioren sich jeden Montag treffen und die teilweise jahrzehntelange Freundschaft sich hier bewährt. Generationsübergreifend gemeinsam Leben und Arbeiten, das gelingt uns in Bornheim in besonderem Maße und wir können stolz auf unsere Ehrenamtlichen – sei es im Rat und seinen Gremien, oder in den Vereinen und Institutionen – sein, die dies ermöglichen.

„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben einen Sinn geben“, so Wilhelm von Humboldt. Bleiben Sie einander in Freundschaft und Zuversicht verbunden, dann können wir voller Freude gemeinsam in das neue Jahr starten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und freue mich auf ein gutes, gesundes Jahr 2024.

Ihre
Elke Thomas, Ortsbürgermeisterin



Dorfentwicklung und Dorferneuerung

Planung und Gestaltung der Ortsmitte werden konkret

Die Neugestaltung der Ortsmitte ist seit Ende des Jahres 2019 im Gespräch, in den Beratungen und den Diskussionen mit den Gremienmitgliedern und der Bevölkerung. Im September 2022 wurde das alte Haus Hauptstraße 66 abgerissen, der Abriss der Hauptstraße 65 ist nun im Dezember 2023 abgeschlossen.



Parallel dazu wurde das Konzept des Architekturbüros Ideenreich, Sebastian Metz aus Insheim in einer Grundlagengplanung konkretisiert.

Auf dem Gelände ehemals Hauptstraße 65 sollen drei Reihenhäuser für unsere jungen Familien errichtet werden. Die Planungen beruhen auf der Notwendigkeit

und der Verpflichtung, weiteren Wohnraum für unsere Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich verpflichtet sich die Gemeinde der Errichtung von CO₂-neutralen Gebäuden, mit allen derzeitigen technischen Möglichkeiten, um dieses Ziel zu erreichen. Dazu gehören unter anderem Solarthermie, Photovoltaik, Dämmung, moderne Eisspeicherheizung, Holzbauweise und PKW- und Fahrradstellplätze mit Ladestationen. Die Baupläne sind in der Bearbeitung, in 2024 können die Gebäude in Angriff genommen werden.

In dem neu geplanten Gebäude gegenüber der Kindertagesstätte ist das Erdgeschoss für einen Dorfladen reserviert. Thekenbereich, Steh-Cafe und Verkaufsoptionen sollen zu einem neuen Treffpunkt im Ort werden, im Sommer ist ein Außenbereich zur Verfügung. Weitere Informationen können der Homepage entnommen werden (www.gemeinde-bornheim.de).

Die Gemeinde ist für alle Konzeptionen offen und freut sich über Bewerbungen für dieses Projekt.

Der neue Platz verbindet den Kindergarten mit dem Sportplatz, so dass auch eine direkte Verbindung entsteht. Im 1. Obergeschoss werden unsere Kinder und Jugendlichen einen neuen Treff erhalten. Seit einigen Jahren ist diese Möglichkeit nicht mehr vorhanden, da der bisherige Jugendtreff im Rathaus wegen Brandschutzauflagen nicht mehr genutzt werden kann.

Wir freuen uns schon sehr darauf, für alle Generationen Möglichkeiten zum gemeinsamen Treffen, Reden, Spielen, Musizieren und sonstige Gemeinsamkeiten zu pflegen. Daher wird auch in 2024 die Planung des seniorengerechten Wohnens in der Wiesenstraße eine große Aufgabe für die Gremien in der Gemeinde sein.

Alles zusammengefasst sind wir auf einem guten Weg und werden in 2024 viele Fortschritte in der weiteren Entwicklung unserer Gemeinde gemeinsam erreichen.



Mehr Grün im Dorf

Die Gemeinde hat in den Jahren 2021 und 2022 mit der Unterstützung des Landes die Bepflanzung der Beete, der Ortseingänge und der größeren Pflanzflächen neu gestaltet. Der Zuschuss von nahezu 80.000 € wurde unter anderem für die Pflanzung klima- und standortangepasster pflegeleichter Staudenmischpflanzungen sowie Sträuchern verwendet und vorhandene Flächen wurden mit insektenfreundlichen und klimaresistenten Stauden und Gehölzen aufgewertet.

Auch im Jahr 2023 haben wir diese Maßnahmen kontinuierlich nachgehalten und weitergeführt. Die Gestaltung der Grünflächen wurde mit einigen Tausend Blumenzwiebeln, der Ergänzung der Baumallee am Neuberg, sowie der Pflanzung von drei Esskastanien am Ortseingang weiter fortgeführt. Viele Obstbäume wurden in der Gemarkung ersetzt und die Pflanzung einer Heckenreihe durch die Bauern- und Winzerschaft wird auch die landwirtschaftlichen Flächen aufwerten und den Insekten und Kleintieren Unterschlupf gewähren. Diese Maßnahmen sind nicht nur optische Verbesserungen, sondern werden vor allen Dingen als Beitrag zum Klimaschutz und der Förderung von mehr Biodiversität geleistet.

Die Pflanzflächen in den Baugebieten sind Bestandteil der Planfestschreibungen in den Bebauungsplänen und werden sukzessive mit den Staudenmischungen oder bei abgängigen Bäumen oder Sträuchern wieder durch trockenresistente Pflanzen ersetzt. Die Gemeinde versucht damit, die Balance zwischen den Wünschen der Bevölkerung nach weniger Laub (gerade in den Herbstmonaten) in den Straßen und der Notwendigkeit zu finden, unsere Gemeinde im Sinne einer Klimaanpassungsstrategie zu verbessern. Hier gibt es nicht immer ein Konsens, aber wir hoffen, dass es unser gemeinsames Interesse ist, auch für die kommenden Generationen gemeinsame gute Lösungen zu finden.





Energieförderung wird in der Gemeinde großgeschrieben

Die Gemeinde fördert private Investitionen in energetische Sanierungen. Sowohl Ersatz von Fenstern, Türen und Heizungen als auch – und das ist das Gros der Anträge – Photovoltaikanlagen und Solaranlagen werden von der Gemeinde gefördert. Wir wollen für die Bornheimer Bürgerinnen und Bürger einen Anreiz schaffen, Solarstrom zu erzeugen und damit alle zusammen einen Beitrag leisten zur Umstellung auf erneuerbare Energien.

In Bornheim wurden im Laufe des Jahres 2023 32 Photovoltaikanlagen gefördert – insgesamt wurden 50.000 € ausbezahlt. Anträge in Höhe von 17.000 € liegen jetzt schon für das Haushaltsjahr 2024 vor.

32 Anlagen mit einer durchschnittlichen Stromerzeugung von 8–10 KW/p ist ein tolles Ergebnis und kann sich sehen lassen. Der Gemeinderat hat auch schon für die nächsten Haushaltsplanungen beschlossen, die Förderung weiter zu ermöglichen



Ausbau Wirtschaftsweg

In Bornheim hat der Zustand des Wirtschaftsweges von der Sporthalle bis zum Essinger Ortsteil Dreihof seit vielen Jahren Anlass zu Beschwerden gegeben. Die vorhandenen Schlaglöcher waren gefährlich für die Benutzer und die Bewirtschafter. Der Wirtschaftsweg dient auch als Zufahrt zu den Gruppenwasserwerken. Deren Betriebsgebäude wurde einige Jahre lang saniert und umgebaut, so dass der Weg durch die starke Frequentierung der Baufahrzeuge immer schlechter wurde. Nun konnte mit Unterstützung des Landes eine Förderung für die Sanierung des Weges aus dem Entwicklungsprogramm „Umwelt-



Heckenpflanzung in der Bruchwiesengewanne

Auf Initiative der Bauern- und Winzerschaft mit Unterstützung der Ortsgemeinde pflanzten bei frostigem Sonnenwetter fleißige Helfer am Weg entlang des Grabens in der Bruchwiesengewanne sechs verschiedene Heckenarten ein (Schneeball, Weißdorn, Heckenrose, Holunder, Pfaffenhütchen und Cornell-Kirsche). Dabei waren: Uwe Acuntius, Gerhard Bach, Tomi und Johannes Bach, Patrick Bartl, Bernhard und Heike Bentz, Friedel Bernhard, Rudi Brauch, Walter Gerlach, Daniel Gurlin, Kurt und Christian Müller und Torsten Müller. Die Hecken sollen Kleintieren ein Rückzugsgebiet bieten. Im Anschluss an die getane Arbeit gab es als Dankeschön von der Gemeinde im Bauhof einen Imbiss.



maßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“ (EULLE) ermöglicht werden. Nicht oft kommt es vor, dass dem Kostenvoranschlag mit rd. 195.000 € und anerkannten förderfähigen Ausgaben von 187.000 € ein Ausschreibungsergebnis von 188.000 € gegenübersteht. Das nennt man dann Punktlandung.

Bei einer kleinen Übergabefeier mit dem Planungsbüro Decker und der bauausführenden Firma Eiffage wurde der Weg für die Nutzung freigegeben.



Auf dem Foto von links: 1. Beigeordneter Alexander Kirchmer, Planer Dipl.-Ing. Michael Decker (Ing.-Büro Decker), Ortsbürgermeisterin Elke Thomas, Bauleiter Hormoz Djabarian (Fa. Eiffage) und 2. Beigeordneter Uwe Acuntius

QR-Codes an allen Kunstwerken und öffentlichen Gebäuden

Im Laufe des Jahres konnten an allen Kunstwerken im Dorf sowie an den öffentlichen Gebäuden QR-Codes angebracht werden. Mit einem Klick darauf kann man die ganze Geschichte des Objekts erfahren



Zweite Überdachung der Bushaltestelle

Zur Jahresmitte hin wurde an der Bushaltestelle Ortsausfahrt Richtung Hornbach-Zentrum ebenfalls eine Überdachung installiert.



Neue Homepage der Gemeinde

Die Gemeinde Bornheim hat einen neuen, modernen Internetauftritt unter der Adresse <https://gemeinde-bornheim.de>

Die Internetseiten sind übersichtlich und klar programmiert, also für die Darstellung auf Smartphones oder Tablets optimiert.

Die Menue-Struktur wurde stark vereinfacht in die Bereiche „Aktuelles“, „Wer wir sind“ und „Was wir bieten“.

Unter „Aktuelles“ sind der Veranstaltungskalender und die Neuigkeiten untergebracht. Neu ist die Funktion, dass Neuigkeiten, sofort nachdem sie veröffentlicht werden, auf dem eigenen Endgerät angezeigt werden, ohne auf die Homepage der Gemeinde gehen zu müssen.

Unter „Wer wir sind“ sind die Kontakte zur Gemeinde, die Informationen über die Vereine und Organisationen im Ort sowie über Bornheim gestern, heute und morgen, Stichwort: Dorfgemeinschaftshaus und den Bürgersaal im Rathaus.

Im Bereich „Was wir bieten“ erfahren Gäste, welche Sehenswürdigkeiten, Gaststätten, Freizeitmöglichkeiten und Einkaufsgelegenheiten Bornheim bietet. In der Mediathek können die Saubrunnenpost und das aktuelle Amtsblatt als PDF-Dateien heruntergeladen oder Videos über Bornheim angeschaut werden.

Die neue Homepage wurde gestaltet und programmiert von der Firma modus: medien + kommunikation in Landau.

Schauen Sie rein und informieren Sie sich.



Wellenliegen

An zwei Standorten wurden Wellenliegen aufgestellt. Am Neuberg (Ortseinfahrt aus Richtung B272 kommend) und am Dorfblick (Wirtschaftsweg zwischen Aussiedlerhof Bach und der Hohl). So können Spaziergänger sich verweilen und die schöne Aussicht genießen.



Relief am Storchenzentrum

Anfang des neuen Jahres – rechtzeitig zum 25-jährigen Bestehen der Aktion Pfalz-Storch – konnte das Relief der Karlsruher Künstlerin Helga Sauvageot an der Außenwand des Storchenzentrums wieder angebracht werden. Es ist eine Nachbildung aus Guss des 2007 in Bronze geschaffenen Kunstwerkes mit dem Motiv „Die Schöpfung – Wenn wir die Schöpfung retten, retten wir uns selbst“. Das Original wurde vor drei Jahren in der Osternacht aus der Befestigung gerissen und gestohlen.



Neues Arbeitsfahrzeug

Der Bauhof hat einen neuen Schmalspurschlepper, Marke Case, erhalten. So können die Gemeindearbeiter die vielen Grünflächen in unserer Gemarkung noch besser instandhalten und pflegen.



Aktion Sauberes Bornheim

Am Samstag, 18.3.23, trafen sich zahlreiche, überwiegend junge Familien am Dorfgemeinschaftshaus, um in mehreren Gruppen auszuschwärmen und bestückt mit Müllsäcken, Eimern und Handschuhen den Unrat rund um Bornheim einzusammeln. Es wurde festgestellt, dass in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr weniger Müll in der Landschaft verbreitet war, dennoch kamen 620 kg Müll und 800 kg Bauschutt zusammen. Die Aktion war nach knapp zwei Stunden beendet und die Helfer konnten sich auf Einladung der Gemeinde mit einem deftigen Erbseneintopf und Wiener Würstchen aus den Händen von Ortsbürgermeisterin Elke Thomas und ihrer Mitarbeiterin Karin Hechler stärken. Für die Kinder gab es noch etwas Süßes zum Abschluss. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Ortsgemeinde an alle fleißigen Helferinnen und Helfer.



Kerwe

Von Freitag 1.9. bis Montag 4.9.2023 feierten die Bornheimerinnen und Bornheimer mit vielen Gästen die St. Laurentius-Kerwe. Nach der Eröffnung durch Ortsbürgermeisterin Elke Thomas im Beisein der neuen Weinprinzessin Lea Hecky aus Hochstadt und der musikalischen Umrahmung durch die Stadtkapelle Landau, gab es traditionell 100 Freischoppen aus dem Fass. Der Autoscooter, die Schiffschaukel, Pfeilwerfen und der Süßwarenstand waren beliebte Anziehungspunkte für Jung und Alt.



Die Gäste wurden hauptsächlich bewirtet von der Feuerwehr, mit dabei waren die Bornheimer Winzer, die Kinderinitiative Bornheim mit dem Förderverein der Grundschule, der Elternbeirat der KITA, der Boule-Club, die Dampfni-Manufaktur und Gieselmans „Black Metal Grill“. Das Team der Bücherei öffnete das Dorfgemeinschaftshaus für einen Bücherflohmarkt, der Freundeskreis Die Wachthäusler servierte am Kerwe-Montag die traditionelle Renn-Bratwurst und der Sportverein öffnete die Türen des „Stalls“. Der Feuerwehr ist es gelungen, an zwei Festtagen Livebands zu engagieren. Freitags spielten die „Palatine Six“ und am Samstag die Band „Herzblut“. Aus dem Cocktail-Stand der Feuerwehr am Freitag und Samstag wurde am Sonntag der Weinprobierstand der Winzer.



Die Beteiligung der Fahrzeuge am Oldtimer-Umzug samstags war überwältigend. Nach der „Kerch uff Pälzisch“ am Kerwesonntag fand in diesem Jahr ein besonderes Event statt. Die Kinderinitiative baute auf dem Sportplatz ein „Menschenkicker“ auf. An die Kleinsten war ebenfalls gedacht mit dem Kasperletheater im Dorfgemeinschaftshaus und dem Ponyreiten.

Abschluss und Höhepunkt der Kerwe war auch in diesem Jahr das vom Radfahrerverein Offenbach organisierte Radrennen „Rund um den Saubrunnen“. Zuerst gingen die Kinder an den Start zum Laufrad-, Bambini- und Fette Reifen-Rennen bevor die Amateure und schließlich die Elitefahrer ihre zig Runden drehten. Die Siegerehrung bescherte nochmal ein voll besetztes Festzelt.

Besondere Ehrung

Unser Mitbürger Edmund Richter, der im Juli seinen 91. Geburtstag feierte, erhielt am 13.10.23 im Beisein seiner Familie und weiteren Weggefährten von Landrat Dietmar Seefeldt im Namen von Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer die „Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz“, in Anerkennung seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Dienste der Gemeinschaft. Edmund Richter hat sich von Beginn an (er zog 2003 mit seiner Frau von Wuppertal nach Bornheim) in nahezu allen Bornheimer Vereinen aktiv engagiert, ist ein versierter Gesprächspartner, hat sich in der Flüchtlingshilfe unterstützend eingebracht, Hausaufgabenhilfe geleistet, sich um den Naturschutz verdient gemacht und vieles mehr.

Karin Hechler, Mitarbeiterin der Gemeinde seit 1994, erhielt im Rahmen einer Feierstunde im Kulturzentrum Offenbach vom Lions-Club Offenbach am 7.10.23 den „Bürgerpreis 2023“ für ihr langjähriges Engagement im Freundeskreis Die Wachthäusler e.V als Vorsitzende., bei



der Aktion PfalzStorch e.V. als Schatzmeisterin und im Kulturverein Dammheim e.V. als Vorstandsmitglied. Ihr Wirken für die Dorfgemeinschaften über einen so langen Zeitraum verdient höchste Anerkennung und Wertschätzung. Der Preis war mit 500 € dotiert, die Karin Hechler zu gleichen Teilen an die drei Vereine weiterreichte.

Volkstrauertag

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag gewinnt gerade in der heutigen Zeit sehr an Bedeutung für die Völkerverständigung und das Bemühen um Frieden und Gemeinsamkeit sowohl in der internationalen Gesellschaft als auch in unseren Gemeinden. Vielen Dank an den Fanfarenzug für die musikalische Begleitung, die Abordnung der Feuerwehr, die beiden kirchlichen Konfessionen mit Herrn Pfarrer Schulze und Herrn Pfarrer Pommerening sowie an die Reservisten der Bundeswehr für die gemeinsame Gestaltung der Gedenkfeier am 19.11.23. Danke auch an die Bornheimerinnen und Bornheimer, die immer wieder den Weg zu unserem Ehrenmal finden.



Firma Hornbach

Bei HORNBACH gibt es immer was zu tun

Was für ein Jahr liegt da schon wieder hinter uns! Die letzten Jahre waren doch schon so aufregend. Ereignisreich startete das Jahr für die HORNBACH Kolleginnen und Kollegen in Bornheim: Viele Teams aus der Zentralverwaltung machten sich auf den Weg nach Sachsen, genauer gesagt in die Messestadt Leipzig. Dort sollte am 22. Februar 2023 ein neuer HORNBACH Bau- und Gartenmarkt eröffnen. Ein Megaprojekt für das Pfälzer Traditionsunternehmen: 17.500 Quadratmeter Verkaufsfläche – wer da nicht das Richtige für sein Projekt findet oder inspiriert wird, der ist selbst schuld! Der neue Markt steht auf dem 'Alten Messegelände'. Eine unter Denkmalschutz stehende ehemalige Messehalle wurde kernsaniert, die Fassade blieb vollständig erhalten. Neben dem Denkmalschutz und der Erhaltung ursprünglicher Bausubstanz haben beim Bau viele Themen rund um Umweltschutz und Ressourcenschonung eine wichtige Rolle gespielt.

„Mir ist in Deutschland kein anderer Baumarkt bekannt, der eine solch außergewöhnliche Fassade hat und sich damit in das ursprüngliche Stadtbild so gut einfügt. Für diesen Markt gilt: Tradition trifft Moderne“, so HORNBACH Chef Erich Harsch.

170 HORNBACH Märkte und zwei BODENHAUS Fachmärkte gibt es inzwischen in Europa. Alle tragen den Charme und die Kultur der Pfalz ein wenig in sich. Sogar im hohen Norden, in Schweden, wo es acht HORNBACH Märkte gibt!

Der neue Markt in Leipzig war gerade eröffnet und dann das: ein kühles, regnerisches Frühjahr. Bei dem ganzen Geld, was für Leipzig draufging – 55 Millionen Euro wurden in die Entwicklung des Standortes investiert – wäre es schöner, wenn es anders gelaufen wäre. Und das nächste Highlight steht schon in den Startlöchern:

Nach rund einem Jahr Bauzeit eröffnet HORNBACH am 22. April ein neues energieeffizientes Logistikzentrum in Essingen. Das Zweite an diesem Standort.



Der Neubau umfasst mehr als 24.000 Quadratmeter Fläche, aufgeteilt in zwei Hallen. Die vordere Halle dient als sogenanntes Cross-Docking-Center für Lang- und Sperrgut. Hier werden also Waren umgeschlagen, die von Lieferanten vorkommissioniert ankommen. Sie werden nicht eingelagert, sondern gehen gleich an die Märkte. Die zweite Halle wird als Regionallager für Waren genutzt, die nicht sofort an die Märkte ausgeliefert werden.

„Im Mai 1999 begann hier in Essingen die Erfolgsgeschichte der HORN BACH Logistik. Mit der Eröffnung des neuen Logistikzentrums knüpfen wir daran an und stellen uns noch besser für die Zukunft auf.“ Das sagt HORN BACH Logistikvorstand Ingo Leiner, der zusammen mit SÜW-Landrat Dietmar Seefeldt und Vertretern der Gemeinde Essingen den Neubau eröffnete. 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten seit April in dem neuen Logistikzentrum, darunter drei Auszubildende. Zum Einweihungsfest kamen hunderte Gäste aus Essingen, Bornheim und den umliegenden Gemeinden, um sich das neue Gebäude anzuschauen. Für die Bewirtung sorgten die Vereine und HORN BACH bedankte sich mit einer ordentlichen Spende für die Vereinsarbeit.

„Wir haben sehr großen Wert auf eine ressourcenschonende Bauweise gelegt. Die Hallen verfügen über eine sehr gute Wärmedämmung“, so Christian Traxel, der den neuen Standort leitet. Auf dem Dach des Regionallagers befindet sich eine riesige Fotovoltaikanlage. Das Dach des Cross-Docking-Centers ist begrünt und bietet Insekten und Vögeln einen nutzbaren Lebensraum. Die umliegenden Grünflächen wurden mit Öko-Habitaten aufgewertet. Es wurden Schotterflächen und Sandgruben für Amphibien und Insekten geschaffen und Nistmöglichkeiten für Vögel gebaut. Dutzende heimische Bäume und Sträucher wurden gepflanzt. Für die Außenbeleuchtung wurde ein umweltgerechtes Beleuchtungskonzept erarbeitet. Die Bewässerung der Grünflächen erfolgt über Regenwasser aus riesigen Zisternen.

Zisternen können die Menschen in der Pfalz auch gut gebrauchen. Denn nach dem verregneten Frühjahr 2023 wurde es im Frühsommer und Sommer recht trocken. Die Menschen stürmten in die HORN BACH Märkte und Bewässerungssysteme gingen weg wie Schorle auf dem Weinfest. Es gibt eben immer was zu tun! Gewiss auch 2024.





Aktion PfalzStorch e. V.

„Der Storch fühlt sich wohl in der Südpfalz.“ Dieser Satz wird häufig verwendet, wenn Besucherinnen und Besucher an den beliebten Storchentouren durch Bornheim teilnehmen. 35 Storchennester gab es 2023 in der Gemarkung Bornheim, doch nicht alle haben jedes Jahr Bruterfolg. So blieben acht Horste in diesem Jahr ohne Nachwuchs. Die restlichen 27 Elternpaare zogen 60 Jungtiere groß, von denen alle bis auf vier beringt wurden.

Die diesjährige Storchensaison war für die pfälzischen Störche erfolgreich. Aufgrund der Regenphase im Mai fanden die Alttiere ausreichend Futter für ihre Jungen und auch die Nassperiode im Sommer führte dazu, dass viele Jungtiere flügge wurden.

Die Anzahl der Tiere wächst in der Region jedoch nicht mehr so stark wie in den vorhergehenden Jahren. Dies ist nicht verwunderlich, denn die Tiere sind freilebend und werden nicht gefüttert. Die Anzahl passt sich natürlich dem Nahrungsangebot an. Im Kreis Südliche Weinstraße gab es 2023 89 Horste, im Jahr zuvor waren es 80 Horste.

Christian Reis beringte im Rahmen seiner Ehrenamtstätigkeit über 800 Jungstörche mit dem ELSA-Ring der Vogelwarte Radolfzell. Ohne diesen enormen Arbeitseinsatz wäre eine genaue Bezifferung der Storchpopulation in Rheinland-Pfalz kaum möglich. Weiterhin haben in diesem Jahr mehrere ehrenamtliche Storchenerbinger mit ihrer Tätigkeit begonnen, um weiterhin aussagekräftige Zahlen und Daten für die Vogelforschung erstellen zu können. Auch für den Natur- und Tierschutz können durch die Beringung und Ablesung der Ringe wichtige Informationen ermittelt werden.

So ist etwa in Zusammenarbeit mit der Universität Landau ein Projekt angelaufen, das sich unter anderem damit beschäftigt, ob sich das Nahrungsgebiet der Störche durch



die Witterungsverhältnisse ändert. Hierfür werden die Daten der Senderstörche herangezogen. Im Nachgang kann man dann versuchen, diese Ergebnisse mithilfe der beringten Störche zu überprüfen.

Das Besenderungsprojekt mit der Vogelwarte Radolfzell liefert weiterhin gute Daten, auch wenn es nur noch acht Störche gibt, deren Sender zuverlässig melden. Für Interessierte gibt es die Möglichkeit, sich weiterhin auf der Homepage oder Facebookseite der Aktion PfalzStorch über die einzelnen Tiere zu informieren.

Die Pflegestation nahm auch in diesem Jahr wieder etliche Jungtiere auf. Über das gesamte Jahr hinweg wurden etwa 40 Patienten behandelt und nach Möglichkeit ausgewildert. Zwei weitere Tiere können voraussichtlich 2024 ausgewildert werden.

In der Scheune selbst verbleiben dauerhaft vier Storchepaare, da sie in freier Natur nicht überlebensfähig sind. Diese sind Ammenpaare für Pfleglinge, dürfen aber auch selbst brüten.

Die Einrichtung dient jedoch nicht nur der Pflege der Tiere, sondern ermöglicht es auch Tierverhalten zu beobachten. So wurde im Frühjahr ein Fütterungsversuch in der Einrichtung durchgeführt, der auf die freilebenden Tiere bezogen werden kann. Immer häufiger finden wir verendete Tiere, deren Tod mit Plastikgummis aus der Landwirtschaft in Verbindung gebracht werden kann. In diesem Zusammenhang kam von verschiedenen Seiten die Frage auf, ob die Gummifarbe beim Fressverhalten der Tiere eine Rolle spielen würde. Um den Eindruck zu belegen, dass Störchen die Farbe der Gummis egal ist, wurden den Tieren unterschiedlich gefärbte Mehlwürmer angeboten. Die Würmer wurden in den Grundfarben gelb, rot, blau und in der Originalfarbe angeboten. Es wurde auch untersucht, ob es bei der Farbwahl Unterschiede gibt, wenn die Mehlwürmer lebendig oder tot angeboten werden. Als Ergebnis lässt sich festhalten, dass Störche alle Gummis fressen, egal, ob diese rot, gelb, grün, braun, schwarz oder blau sind.

Diese Art von Beobachtungen erlauben es der Aktion PfalzStorch informierend und beratend in der Natur- und Tierschutzarbeit zu agieren.





Gerade die Rolle des Storchenzentrums hat in den letzten Jahren in dieser Thematik an Bedeutung gewonnen. So war Jessica Lehmann als Referentin zum Thema „Gummiringe und Co. – Der Storch als Opfer von Müll“ zu den Sachsen-Anhaltischen Storchentagen geladen, um über den Zustand in Rheinland-Pfalz zu informieren.

Neben dieser Form der Umweltbildung, nahm die Kinder- und Jugendarbeit einen großen Raum im Rheinland-Pfälzischen Storchenzentrum ein. Die Grundschule Dammheim nutzte als Kooperationsschule das Angebot gerne und so besuchten beide ersten Klassen des Jahres 2022 die Räumlichkeiten, um den Weißstorch näher kennenzulernen. Auch die vierten Klassen kamen zu Besuch, um den Lebensraum Wiese zu erkunden.

Hervorzuheben ist auch die Grundschule Essingen, die regelmäßig mit ihren Klassen zu Jahresprojekten kommt.

Daneben wurde durch eine Förderung der Sattelmühle Stiftung ein Waldprojekt ermöglicht, das gemeinsam mit dem Netzwerk Umweltbildung umgesetzt werden konnte und es gab in den Herbstferien zwei kostenlose BNE-Veranstaltungen für Kinder, die durch die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umwelt finanziert wurden.

Abschließende Besucherzahlen lassen sich für das Jahr 2023 noch nicht festlegen, doch bis November 2023 besuchten über 800 Schülerinnen und Schüler das Storchenzentrum im Rahmen von Schulausflügen und Unterrichtsgängen.

Über 1200 Familien und Einzelpersonen nutzten das Angebot der Storchenspaziergänge oder besuchten bis Ende Oktober die Ausstellung des Storchenzentrums.

Die Zahlen legen nahe, dass der Storch auch 25 Jahre nach der Wiederansiedlung die Sympathien der Menschen besitzt und wichtige Erkenntnisse für die nachhaltige Bildungsarbeit



bietet. Die Wiederansiedlung war das ursprüngliche Ziel, als die Aktion PfalzStorch im Jahr 1998 als Verein eingetragen wurde. Mit über 580 freilebenden Storchepaaren in diesem Jahr wurde das Ziel des Vereins erreicht und für viele sogar übertroffen. Dennoch zeigen die Herausforderungen unserer Zeit, dass der Storch als Zeigertier noch immer eine große Bedeutung hat und für die Kinder- und Jugendarbeit vielfältige Ansatzpunkte bietet.

Viele interessierte Menschen besuchten die Pflegestation. Um vor Ort Informationen bieten zu können, wurden im Oktober kindgerechte Schilder in einfacher Sprache an der Außenseite der Voliere angebracht, um allen Besuchergruppen gleichermaßen gerecht werden zu können.

Das 25-jährige Bestehen des Vereins wurde am 28.10.2023 mit einem Storchfest gefeiert, zu dessen Feierstunde viele Gäste erschienen und mit lobenden Worten das Engagement und den Erfolg der Wiederansiedlung hervorhoben. Gleichzeitig wird die Arbeit des Vereins durch die Stellung eines Tourismusschildes an der A65 gewürdigt. Nach über zwei Jahren Genehmigungsverfahren, wurde das Schild im Oktober 2023 in Auftrag gegeben.

Für die Unterstützung bei der Beantragung bedanke ich mich im Namen des Vereins bei Landrat Dietmar Seefeldt, Bürgermeisterin Elke Thomas und den Mitgliedern des Gemeinderats, sowie der IG Queichwiesen, die das Vorhaben wohlwollend unterstützen.

Weiterhin möchte ich allen interessierten und engagierten Bornheimern Danke sagen für das große Interesse an den Störchen und das Engagement, immer wieder zu helfen und zu unterstützen.

Mit vielen Grüßen
Jessica Lehmann





Bogenschützenverein

Das Jahr 2023 konnte sowohl in der abgelaufenen Hallensaison als auch in der Sommersaison einige sportliche Erfolge unserer Schützinnen und Schützen verbuchen, darunter Erfolge sowohl bei der Landesmeisterschaft als auch bei der Deutschen Meisterschaft im Sommer in Wiesbaden jeweils mit dem Recurve-Bogen. Aktuell sind zwei Mannschaften bei den Rundenkämpfen aktiv – in der Bezirksliga und in der Pfalzliga. Ergebnisse sind hier aber erst zu Beginn des nächsten Jahres zu erwarten.

Bei der Kreismeisterschaft 2023 in der Halle konnten in vier Kategorien 1. Plätze erzielt werden:

| | |
|--------------------|-----------------------|
| Recurve Herren | Maximilian Rossmiller |
| Recurve Master | Jürgen Bollinger |
| Recurve Senioren | Herrmann Hahnfeld |
| Blankbogen Schüler | Nik Helwich |

Damit sind für die Gewinner voraussichtlich auch die Qualifikationen für die Landesmeisterschaft erreicht worden.

Erfreulicherweise konnte sich der Verein einen zweiten Trainingstermin in der Halle sichern, allerdings erst ab 20.30 Uhr jeweils donnerstags. Es ist während der Hallensaison vom 1.10.23 bis zum 31.3.24 daher leider auch weiterhin kein Anfänger- und kein Jugendtraining möglich.

Am 24.11.2023 erfolgte die satzungsmäßige Hauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes. Es waren 13 wahlberechtigte Mitglieder anwesend. Im Kassenbericht wurden ausgeglichene Finanzverhältnisse dargestellt, die ordnungsgemäße Führung der Kasse wurde von zwei Kassenprüfern bestätigt. Die Mitgliederzahl ist mit aktuell 49 weiterhin stabil. Im Vorstand ergaben sich zwei Veränderungen, Jens Misiakiewicz gibt das Amt ab, neu gewählt wurde einstimmig Jürgen Bollinger als Stellvertreter des Vorsitzenden. Neu gewählt wurde auch Gregor Spiegel, er kümmert sich jetzt im Team mit Andreas Horn um die sportliche Organisation... Bestätigt wurde Dr. Helmut Schmidt als 1. Vorsitzender, Andrea Leipnitz-Schmidt als Kassenwartin und Herrmann Hahnfeld als Gerätewart.

Vor der Ausrichtung der Kreismeisterschaft im Sommer wurde die Anschaffung neuer Stramit-Scheiben erforderlich, die mittels 40-Tonner aus den Niederlanden geliefert wurden. Diese wurden auf dem Betriebsgelände der Zimmerei Sommerauer abgeladen und dann von Matthias Sommerauer zum Schießgelände transportiert – hierfür herzlichen Dank! Danke auch wieder an die VG Offenbach, die unser Gelände mit Rasen- und Grünschnitt pflegen lässt!

Wer mehr über unseren Verein und den Bogensport erfahren möchte, kann dies auf unserer Homepage www.bsv-bornheim.de sehen.





Bornheimer Boule Club „Nooh Draa“

Nach jahrelanger Abstinenz hat sich der BBC mal wieder für eine Teilnahme am Vereinspokal des Pétanqueverband Rheinland-Pfalz (PVRLP) entschieden. Am Ende reichte es zum „Vize-Pokalsieger 2023“, nachdem man sich im Finale lediglich dem amtierenden Landesmeister aus Wittlich geschlagen geben musste.

Im Ligabetrieb des PVRLP konnte die erste Mannschaft (BBC1) in der Rheinland-Pfalz-Liga einen sehr guten dritten Platz herausspielen und sich somit jeglicher Abstiegssorgen frühzeitig und souverän entledigen. Das wiegt umso mehr, da durch den Abstieg zweier Bundesligisten aus Rheinland-Pfalz insgesamt 4 von 10 Mannschaften aus der Landesliga in 2023 absteigen müssen. Die zweite Mannschaft (BBC2) konnte in der Bezirksliga wie im Vorjahr einen 2. I Platz belegen, hatte diesmal aber leider keine reelle Chance auf einen möglichen Aufstieg.

Neben der Ausrichtung von insgesamt drei Liga-Großspieltagen wurden auch wieder zwei Turniere im Born-

heimer Bouldrome mit ordentlichem Zuspruch veranstaltet, wie gewohnt im Frühsommer das Storchennest-Turnier (Formation Triplette, 3:3) und im Spätsommer das Saubrunnen-Turnier (Formation Doublette, 2:2). Auch wurde ein Revival eines Dorfturnieres für Bornheimer Vereine, Gruppierungen bzw. Bürger:innen ausgerichtet. In 2024 soll das fortgeführt werden, dann erstmalig am Kerwe-Sonntag.

Wir laden alle, die Interesse an dem Spiel mit den Eisenkugeln haben, herzlich zum Trainingsbetrieb dienstags- bzw. freitagabends in das Bouldrome in Bornheim ein. Wir haben immer Kugeln zum Ausleihen parat und führen gerne in die Faszination Boule ein. Auf unserer Webseite haben wir ausgewählte Videos verlinkt, die hoffentlich einen ersten Einblick für unsere Leidenschaft übermitteln können.

Für den Bornheimer Boule Club
„Nooh Draa“ e. V.

Thomas Besser
1. Vorsitzender



Impressionen vom Saubrunnenturnier 2023

BSG Bornheim

Die Sportkegler der BSG Bornheim spielten in der Spielrunde 2022/23 mit einer Mannschaft in der Verbandsliga und mit einer weiteren Mannschaft in der 4er-Mixed-Liga.

Die 1. Mannschaft belegte den 9. Platz und musste leider den Abstieg hinnehmen. Die 2. Mannschaft belegte einen guten 5. Platz.

In der laufenden Runde belegt die 1. Mannschaft zurzeit den 2. Platz in der 3.-RLP-Liga (nach der Umbenennung) und die 2. Mannschaft einen 3. Platz in der 4er-Mixed-Liga.

Was das Sportliche betrifft, haben wir immer noch das Problem, dass wir ab Januar 2024 keine heimische Sportstätte mehr haben. Die laufende Runde werden wir dann wohl bei den Sportkameraden in Kuhardt beenden. Wie es danach dann weiter geht, werden wir im nächsten Jahr sehen! Die Bahnen würden uns immer noch zur Verfügung stehen, wir bräuchten nur eine geeignete Halle!

Vom 7. Juni bis 11. Juni besuchten uns unsere Sportkameraden aus Altenstadt. Untergebracht waren sie im Petershof in Impflingen. Den Mittwochabend verbrachten wir bei einem gemütlichen Zusammensein im Freizeitcenter. Donnerstagnachmittags war ein sportlicher Vergleich auf den Kegelbahnen im Freizeitcenter angesetzt. Gespielt wurde um den von Christoph Müller gestifteten Pokal, den die BSG Bornheim gewinnen konnte. Freitags unternahmen wir eine Wanderung im Pfälzer Wald bei Annweiler mit einer geführten Besichtigung der Burg Trifels. Den Abend verbrachten wir auf dem Petershof mit einem Rebknorzspieß-Essen.

Am Samstag erwanderten wir den Auerochsen-Pfad bei St. Martin und kehrten in der Grillhütte St. Martin ein. Den Abend ließen wir im Freizeitcenter ausklingen. Am Sonntag gegen Mittag machten sich unsere Freunde dann wieder auf den Heimweg.



Vom 27. Juli bis 1. August machten wir uns dann auf den Weg zum Gegenbesuch in Altenstadt. Seit nunmehr 15 Jahren fahren wir einmal im Jahr nach Altenstadt. Das Wochenende stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Vereinsjubiläums von Gut-Holz Altenstadt. Den Abend verbrachten wir mit unseren Kegelfreunden im Triff-Nix.

Freitags nahmen wir am Jubiläumsturnier teil. Wir konnten uns leider nicht für das Finale am Sonntag qualifizieren.

Samstags fuhren wir nach Tschechien zu einer kleinen Wanderung. Auf dem Rückweg kehrten wir noch beim Zäpferten zu einer kleinen Brotzeit ein. Der Abend wurde auf der Kegelbahn mit zünftiger Kapelle beim Kegler Fest verbracht.

Am Sonntag wurde wieder gekegelt und wir verbrachten den Tag auf dem Fest der Kegler.

Montags machten wir uns auf den Weg nach Amberg, wo wir den Tag verbrachten. Den Abend ließen wir dann auf der Kegelbahn mit unseren Freunden ausklingen, ehe wir uns dann am Dienstag wieder auf den Heimweg machten. Jetzt bleibt noch zu hoffen, dass eine Möglichkeit gefunden wird, auch mit Hilfe der Ortsgemeinde, wie und wo wir unseren Sport auf Dauer weiter ausüben können.!

Jörg Schlemilch



Chorgemeinschaft Concordia

Trotz abnehmender Sängerzahl hatte die Chorgemeinschaft Concordia im vergangenen Jahr wieder mehr Auftritte nach der Zwangspause durch die Pandemie. Den Auftakt bildete die Mitwirkung beim Neujahrsempfang. Gemeinsam mit dem Chor „Good News Liederkrans Steinfeld“, der ebenfalls unter der Leitung von Olga Sartisson steht, gestaltete die Chorgemeinschaft zwei Konzerte zum Muttertag in Steinfeld und Bornheim. Zur Jubiläumsfeier der Landfrauen trugen die Sängerinnen und Sänger eben-



falls bei. Beim Sommerkonzert im Garten des Sängersheims in Lingenfeld trat die Sängerschar bereits zum wiederholten Male auf. Höhepunkt war das gemeinsame Konzert mit einem abwechslungsreichen Programm in der Tullahalle in Maximiliansau zusammen mit der Sängervereinigung 1890 Maximiliansau und Good News Liederkrans Steinfeld unter der Gesamtleitung von Olga Sartisson.

Um die Finanzen etwas aufzubessern, beteiligte sich die Chorgemeinschaft Concordia mit einem Stand an der Hobbykünstlerausstellung und bot unter anderem hausgemachtes Weihnachtsgebäck an, das reißenden Absatz fand. Während der Krippensaison bewirteten einige Sängerinnen und Sänger mittwochs und samstags aus dem Wachthäusel die Besucher. Vielen Dank an der Stelle den fleißigen Helferinnen und Helfern.



Zum Ende des Jahres wurde der Versuch unternommen, einen Projektchor ins Leben zu rufen. Wer gerne im Chor singen möchte, ist zu den wöchentlichen Proben mittwochs um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus herzlich eingeladen.



Diakonieverein Bornheim e. V.

Bornheim trifft sich nicht nur zum gemeinsamen Frühstück oder Mittagessen

Es ist jetzt schon eine feste Einrichtung, dass sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger regelmäßig in „Ingés Café“ oder im Freizeitcenter treffen, um sich beim gemeinsamen Mittagessen zu unterhalten. Es gibt einen – durch Zuschuss der Ortsgemeinde – verbilligten Mittagstisch, wozu wöchentlich unter Angabe des Gerichts im Amtsblatt eingeladen wird. Die Organisation liegt in den Händen von Hedy Zimmer, der Rechnerin des Diakonievereins.

Das Angebot des Diakonievereins „Gemeinsames Frühstück“ hat im Dorfleben bereits einen festen Platz. Viermal trafen sich im letzten Jahr bis zu 60 Personen, um an einem Samstagvormittag gemeinsam den Tag zu beginnen, sich an einem reichhaltigen Büffet die Zutaten für das Frühstück auszuwählen und ins Gespräch zu kommen. Das nächste Frühstück ist am Samstag, 13.1.24 vorgesehen.

Viermal hieß es im vergangenen Jahr wieder „Winterzeit – Kinozeit“. Dabei konnten im Dorfgemeinschaftshaus unterhaltsame und zum Nachdenken anregende Spielfilme (z.B. „Honig im Kopf“) gezeigt werden. Am Freitag, 26.1.24 heißt es auch im Neuen Jahr „Winterzeit – Kinozeit“. Zu allen Veranstaltungen wird jeweils im Amtsblatt und auf Plakaten eingeladen.

Auf der Website des Diakonievereins unter der Adresse „www.diakonieverein-bornheim.de“ finden Sie Näheres zur Aktion „Bornheim trifft sich – Man isst gemeinsam“ und den anderen Aktivitäten des Vereins.

Die Mitgliederversammlung fand im April statt. Dabei hat Frau Bohne-Scherthan die Aktion Silberstreif vorgestellt. Der Verein „Silberstreif – gegen Altersarmut in LD & SÜW e.V.“ bietet Hilfe bei finanziellen Engpässen an und hat dazu regelmäßige Sprechstunden (freitags von 11.00 – 12.00 Uhr) im Offenbacher Mehrgenerationenhaus.

Der Diakonieverein Bornheim e.V. sieht sich als Solidargemeinschaft im Sinne christlicher Nächstenliebe. Die Mitglieder des Diakonievereins unterstützen satzungsgemäß durch einen Großteil ihrer Mitgliedsbeiträge die Ökumeni-



sche Sozialstation Edenkoben-Offenbach-Herxheim e.V., deren Mitglied der Diakonieverein ist. Aufgabe des Diakonievereins ist neben der Altenhilfe die Durchführung von Informationsveranstaltungen. Auch für junge Familien ist es sinnvoll, Mitglied zu werden.

Schon seit Jahren ist der Diakonieverein zusammen mit dem Diakonissenverein Dammheim an jedem zweiten Montag im Monat Veranstalter von „Spiele suchen Spieler/innen“ im protestantischen Gemeindehaus Dammheim, bei dem der Spielleidenschaft gefrönt und gleichzeitig das Gehirn trainiert werden kann. Alle Veranstaltungen, auf die jeweils im Amtsblatt und auf der Website hingewiesen wird, sind nicht nur für die Mitglieder des Diakonievereins sondern für alle Interessierten offen.





Freiwillige Feuerwehr

Gemeinsam für die Sicherheit und das Miteinander - Die Freiwillige Feuerwehr Bornheim und der Feuerwehrverein St. Florian

In unserer kleinen Gemeinde leistet die Freiwillige Feuerwehr Bornheim, unterstützt durch den Feuerwehrverein St. Florian, seit Jahren besondere Arbeit im Sinne der Gemeinschaft. 2023 war ein Jahr, das geprägt war von viel Einsatzbereitschaft, starken Leistungen und gemeinsamen Anstrengungen, die unsere Dorfgemeinschaft in vielerlei Hinsicht bereichert haben.

Beginnen wir bei den Jüngsten: Die Bambini-Feuerwehr, bestehend aus 16 begeisterten Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren, hat sich zu einer wahren Erfolgsgeschichte entwickelt. Mit weiteren fünf Kindern auf der Warteliste zeigt sich, dass das Interesse an der Feuerwehrarbeit in Bornheim ungebrochen ist. Die Jugendfeuerwehr, bestehend aus 22 engagierten Jugendlichen, hat in diesem Jahr stolze Erfolge verbucht. Im Laufe des Jahres kamen zwei junge Frauen aus der Jugend in die aktive Wehr, weitere zwei Jugendliche wechselten zum Jahresende in die aktive Wehr, und im kommenden Jahr werden vier weitere Jugendliche diesen Weg gehen. Die Nachwuchsarbeit stimmt bei der Feuerwehr.

Die aktive Feuerwehr, bestehend aus 31 Mitgliedern, darunter drei Frauen, konnte im Jahr 2023 insgesamt 14 Einsätze (Stand: November) bewältigen. Von diesen Einsätzen waren acht am Tag und sechs zu nächtlichen Stunde, was bedeutet, dass die Feuerwehrleute alles stehen und liegen lassen, sich aus den Betten quälen, helfen und im Anschluss wieder in der Familie und ihren echten Berufen volle Leistung bringen müssen. Ein Kraftakt, mit Leidenschaft gemacht!

Die Bandbreite der Herausforderungen, denen sich die Feuerwehr Bornheim stellte, war beeindruckend. Besonders spektakulär waren die Unterstützung der Polizei bei der Brandnachschauf nach der Sprengung eines Geldautomaten am HZB, der Brand einer Gartenhütte „In den Wepfen“, sowie der Einsatz beim Feuer in einem Prüfstand-Container, bei dem Löschmaßnahmen unter Atemschutz erforderlich waren. Darüber hinaus waren die Mitglieder des Katastrophenschutzzuges aus Bornheim bei verschiedenen Brandeinsätzen in der Region im Einsatz, und auch bei benachbarten Feuerwehren wurde tatkräftige Unterstützung geleistet, in dem zum Beispiel Atemschutzgeräteträger gestellt wurden.

Die Übungsdienste, die alle zwei Wochen immer montags stattfanden, fokussierten sich auf Vegetationsbrandbekämpfung, Türöffnung (unser Spezialgebiet in der Verbandsgemeinde) und Übungen nach FwDV3 (Die Gruppe im Brand- und Hilfeleistungseinsatz). Der Sommer brachte eine besondere Herausforderung mit sich, als ein Fahrzeug in nachbarschaftlicher Hilfe an die Feuerwehr Essingen abgegeben wurde, was eine Neuausrichtung der Einsatztaktik und Ausrückmechanismen erforderte.

Die Freiwillige Feuerwehr Bornheim bewies auch ihre hohe Einsatzbereitschaft und Fachkenntnisse bei einer



gemeinsamen Übung mit dem Katastrophenschutz-Zug des Landkreises SÜW. Hier wurde eine beeindruckende Wasserförderung „über lange Wegstrecken“ aufgebaut, bei der der Bornheimer Weiher angezapft und das Wasser über eine Leitung bis zum Bauhof der Gemeinde gepumpt wurde.

Nicht nur in der Praxis, sondern auch in der Ausstattung hat sich einiges getan. Das Feuerwehrhaus wurde um ca. zwei Meter Richtung Westen erweitert, um Umkleide- und Sanitärbereiche neu zu gestalten. Die Trennung von Schwarz und Weiß wurde durchgeführt, wodurch die Gesundheitsschutzmaßnahmen deutlich verbessert wurden. Außerdem wurden neue Büromöbel angeschafft und das Feuerwehrhaus innen komplett neu gestrichen. Ebenso wurden neue Schränke für die gesamte Mannschaft und für die Jugend- und Bambini-Feuerwehr angeschafft. Diese neuen Jugend-Schränke sind besonders bemerkenswert, da sie von Gefangenen der Jugendstrafanstalt Schifferstadt individuell gefertigt wurden.

Die Bambini-Feuerwehr unternahm einen aufregenden Ausflug ins Feuerwehr-Erlebnismuseum in Augsburg,





während die ältesten Mitglieder der Jugendfeuerwehr die Jugendflamme Zwei ablegten, ein wichtiger Ausbildungsnachweis und Beweis für den großartigen Wissensstand und die Fertigkeiten unserer Jugendlichen.

Die Berufsfeuerwehrtage boten den Bambinis und der Jugendfeuerwehr die Möglichkeit, einen Tag auf der Feuerwache zu verbringen und Übungseinsätze durchzuführen. Die Zusammenarbeit zwischen der Jugend- und der aktiven Feuerwehr wurde durch eine weitere gemeinsame Übung am Kindergarten weiter gestärkt, was die Akzeptanz und Zusammenarbeit generationenübergreifend förderte.

Der Feuerwehrverein St. Florian spielt eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung der Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Bornheim. So konnte Dank großer finanzieller Unterstützung ein neues, geräumiges Lager am Feuerwehrhaus angebaut werden. Dieses Lager wurde von den Mitgliedern der Feuerwehr selbst errichtet. Dieser Bau fand im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Umkleide- und Sanitärebereiche statt. Das Ergebnis war nicht nur ein neues Lager, sondern auch zusätzli-

cher Stauraum, der bei der diesjährigen Kerwe besonders nützlich war.

Dank der engagierten Kerwe-Helfer, die uns beim Ausschank und in der Küche tatkräftig unterstützt haben, erlebten wir alle im September ein wunderbares Fest mit tollen Aktionen und viel Musik. Als Dank wird es dafür auch im kommenden Jahr ein Helferfest geben, es findet am 6. April 2024 im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Zu guter Letzt sei auf die Christbaum-Aktion der Jugendfeuerwehr hingewiesen, die nach Weihnachten kostenlos alle abgeschmückten Weihnachtsbäume einsammelt. Termin: Samstag, 13. Januar!

Dies ist ein weiterer Beweis für das starke Engagement der Bornheimer Feuerwehr und ihres Feuerwehrvereins für unsere Gemeinschaft hier im Ort.





Freundeskreis Die Wachthäusler

Im Jahr 2023 gab es beim Freundeskreis Die Wachthäusler sieben Veranstaltungen, nämlich am 10. Februar die Borneimer Fasenacht unter dem Motto „Märchen aus aller Welt“, am 14. Februar waren wir an der Organisation der „Ersten Bornheimer Valentinstagparty“ beteiligt, am 4. März luden wir zu einem zünftigen Schlachtfest mit Unterhaltungsprogramm ein, der Kerwe-Montag mit Rennbratwurst-Verkauf aus dem Wachthäusel ist schon eine fest verankerte Veranstaltung und eine Weinprobe mit Traubenverkostung, kleinem Imbiss und musikalischer Unterhaltung veranstalteten wir für die Mitglieder am 23. September an der Weinlehrzeile am Neuberg. Am 7. Oktober war ein Herbstfest mit Musik im Dorfgemeinschaftshaus Anlass, mal wieder das Tanzbein zu schwingen und fröhlich zu sein bei den Klängen der „Fassschlubber“ (Barrel Creepers Orchestra) und der Band „Uffmugge“. Am Jahresende öffneten wir an drei Adventssonntagen das Wachthäusel und boten den Krippenbesuchern Glühwein, Kinderpunsch, Kaltgetränke und heiße Würstchen. Die Chorgemeinschaft Concordia übernahm die Bewirtung in der Krippensaison mittwochs und samstags.



Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung am 23. Mai standen u. a. Neuwahlen auf der Tagesordnung. Karin Hechler übernimmt für weitere zwei Jahre den Vorsitz. Ihr Stellvertreter ist Patrick Bartl, Hedi Gütermann führt die Kassengeschäfte und Joachim Lehnert übernimmt die Schriftföhrtätigkeit. Als Beisitzer fungieren Joachim Reuter, Wolfgang George und Christine Neussell.

An Spenden hat der Freundeskreis Die Wachthäusler 200 € aus der Silvesternacht am Wachthäusel im Rahmen des Neujahrsempfanges der Gemeinde an die Seniorenbeauftragte Erika Körner übergeben. 500 € erhielt der Verein „Silberstreif – gegen Altersarmut“. Den Landfrauen gratulierten wir zum 50-jährigen Bestehen mit einer DVD mit dem Theaterstück „Die Ledigensteuer“ von 1986, als die Landfrauen noch in Männerrollen schlüpften mit einem kleinem Obolus für einen Filmeabend. 200 € gingen an Weihnachtspäckchenkonvoi von Round Table.

Die Mitgliederzahl ist auf stattliche 111 angestiegen. Es sind einige junge Leute zu uns gestoßen, so dass der Freundeskreis Die Wachthäusler getrost in die Zukunft schauen kann und weiterhin durch die Teilnahme an Dorffesten und die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen Spenden generieren kann für hilfsbedürftige Personen und soziale Einrichtungen.

Weitere Informationen über den Freundeskreis Die Wachthäusler findet man auf der Homepage unter www.die-wachthaeusler.de, die von Joachim Lehnert erstellt wurde und auch gepflegt wird.

Karin Hechler



Fasenacht



Schlachtfest



Kerwe



Weinprobe



Herbstfest



Adventszeit



Gemeinsame Schlittschuhfahrt mit der Jugendfeuerwehr Bornheim

Am 26.3.23 fand unser Ausflug, bestehend aus Familien der KIB sowie der Jugendfeuerwehr Bornheim, nach Eppelheim in die Eishalle statt. Pünktlich um 10:30 Uhr ging es in einer großen Kolonne vom DGH aus los. Dort angekommen, wurden die Schlittschuhe direkt ausgeliehen, die Taschen und das mitgebrachte Essen in den für uns reservierten VIP-Raum gebracht.

Auf der Eisfläche hatten Groß und Klein sehr viel Spaß und genossen das gemeinsame Erlebnis. Besonders beliebt war der VIP-Raum. Hier konnten sich alle aufwärmen und die leckeren mitgebrachten Snacks, Muffins, Brötchen uvm. genießen. Vielen Dank für die leckeren Sachen. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorüber. Wir danken euch alle für die schönen gemeinsamen Stunden.



Osterhasenaktion

Osterhase(n) hinterlassen glückliche Kinderaugen
Jedes Jahr so soll es sein,
brachten 2 Hasen zum Lachen, Groß und Klein.
Sie brachten Schokolade und Eier mit,
und liefen durch die Straßen mit großem Schritt.
Die Kinder waren sichtlich froh,
drum werden wir machen, weiter so



Ausflug zum LGS-Gelände

Am Montag, den 1. Mai fand wie jedes Jahr, unser Fahrradausflug zum Landesgartenschau Gelände statt.

Beim gemeinsamen Rad fahren, Spielen auf dem Gelände und dem mitgebrachten Picknick, hatten alle ihren Spaß.



Spiel und Spaß im Freizeitcenter

Dieses Jahr besuchten wir mit der KIB des Öfteren das Freizeitcenter in Bornheim. Die Kids hatten die Möglichkeit, neben Bowling und Kegeln, das gesamte Freizeitcenter zu nutzen. Beim Fangen, Frisbee werfen und Tennis spielen hatten die Kids viel Spaß. Nach dem Austoben haben wir die Kids zum gemeinsamen Pizza-Essen mit Getränken eingeladen





Menschenkickerturnier auf der Bornheimer Kerwe

Am Kerwesonntag, 3.9.23 fand erstmalig ein „Menschenkickerturnier“ statt. Insgesamt traten acht Teams (FC Serfaus / SV Torschusspanik / Block Bolzer / Borne-

mer Gewürzschlawiner / Die frechen Luchse / FC Bornem 92 / Die coolen Kicker / Saarpfalz United) gemischt aus Kindern und Erwachsenen bei sonnigem Wetter gegeneinander an. Ob groß, ob klein, alle gaben ihr Bestes. Neben Kampfgeist und großem Ehrgeiz kamen Spaß, Freude und gute Laune nicht zu kurz.

Beim Spiel um Platz 3 haben „SV Torschusspanik“ und „Saarpfalz United“ gut verteidigt. Nach einem spannenden Spiel gewann der „SV Torschusspanik“ mit 1:0.

Im Finale trafen dann die „Bornemer Gewürzschlawiner“ auf „Die frechen Luchse“. Hier wurde viel im Mittelfeld gehakelt und gut gezielt geschossen. Bei diversen Torschüssen hatten die Verteidiger auf beiden Seiten keine Chance. Mit viel Geschick wurden dennoch einige Angriffe abgewehrt. Diese torreichste Partie des Turniers konnten die „Bornemer Gewürzschlawiner“ am Ende mit 5:2 für sich entscheiden.

Wir danken allen Teilnehmern für den unterhaltsamen Nachmittag und einen reibungslosen Ablauf.



Fahrt in den Kurpfalz-Park in Wachenheim

Am Sonntag, den 8.10.23, trafen sich mehrere Familien zu einem gemeinsamen Ausflug in den Kurpfalzpark. Die KIB übernahm den Eintritt für die Kinder und ein schöner Grillplatz wurde auch reserviert. Alle Kinder konnten sich im Kurpfalzpark auf den Fahrattraktionen und Spielplätzen austoben. Auch die Erwachsenen konnten nicht widerstehen und stürzten sich mit dem „Kurpfalz Coaster“ den Berg hinab. Zwischendurch wurde gegrillt und sich beim mitgebrachten Buffet gestärkt. Bei schönstem Wetter und guter Laune endete gegen Abend ein schöner Ausflug.



Euer KIB-Team

www.kib-bornheim.de

www.facebook.com/KinderinitiativeBornheim



LandFrauen

Am Ende des Jahres 2022 verköstigten wir die Krippenbesucher 4mal bei Kerzenschein mit einer Feuerzangenbowle am Wachthäusl. Mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet läuteten wir am 4.12.2022 den Advent ein. Weiter ging es Anfang Januar mit einem Sektausschank beim Neujahrskonzert mit dem Johann-Strauß-Orchester Kurpfalz. Um etwas vom Alltag abzuschalten, unternahmen wir in einer Phantasiereise eine Reise mit dem Heißluftballon. Manuela Thein machte uns in einem Kochkurs mit der vegetarischen und veganen Küche bekannt. Im Februar hielt uns ein Mitarbeiter des Vincentius-Krankenhauses einen Vortrag zum Thema „Lebensrettende Maßnahmen“. Hier erfuhren wir theoretisch und auch praktisch an einer Puppe die Basismaßnahmen der Wiederbelebung. Diese Veranstaltung interessierte auch viele Männer. Julia von der Küglermühle verwöhnte uns im März mit einem köstlichen Wurzelbrot und einem Butterteller, auf dem viele leckere Sachen drapiert waren. Ebenfalls im März haben wir alle Interessenten zu einem Vortrag „Kirche ohne Zukunft - Zukunft ohne Kirche“ mit dem Domdekan Dr. Christoph Kohl eingeladen. Es wurden viele Fragen gestellt, diskutiert und alle gingen nachdenklich nach Hause. Im April informierte uns Frau Oswald über den Anbau und die vielfältige Zubereitung von Senf. Zum Schluss servierte sie uns einen Käseteller mit dazu passenden Senfsorten. Unser Ausflug im Juni führte uns zum Blautopf auf der Schwäbischen Alb. Um mit der Landschaft etwas vertraut zu werden, tuckerten wir mit einem Bähnle rund um Blaubeuren. Anschließend berichteten uns örtliche Führerinnen über die Entstehung der Karsterscheinungen in dieser Gegend. Eine Besichtigung des Klosters rundete das Programm ab. Als großes Highlight feierten wir am 2.6.2023 unser 50-jähriges Bestehen. 110 Gäste begrüßten wir bei Sonnenschein im Freien mit einem Glas Secco und verwöhnten sie anschließend in dem schön dekorierten Dorfgemeinschaftshaus mit einem tollen Buffet und einer Show-Einlage mit der Gruppe „Stimmalarm“. Natürlich durfte die Ehrung unserer Mitglieder nicht fehlen. Besondere Ehre wurden den Landfrauen zuteil, die 50 Jahre unserem Verein die Treue hielten: Gesine Hoffmann, Marlies Kühner, Irmgard Bach, Bärbel Riehling, Renate Brosam, Lina Frankmann, Rosemarie Cattor, Uta Sommerauer, Lilo Wurtz und Ulla Kaub. Mitte November gab es noch einen Filmabend. Ein Film über das Theaterstück „Die Ledigensteuer“, den unsere Landfrauen im Jahr 1986 aufgeführt haben, sollte uns an „alte Zeiten“ erinnern. Der Besuch des Christmas Garden in Karlsruhe begeisterte uns mit wunderschönen Lichtobjekten. Unsere Mitglieder luden wir noch mit ihren Partnern zum Adventsfrühstück ein und den Senioren gestalteten wir einen vorweihnachtlichen Nachmittag.





Sportverein

Abteilung Breitensport

Wie der Tabelle zu entnehmen ist, werden für alle Altersgruppen, Frauen, Männer und Kinder, vielfältige Sportangebote bereitgestellt, die alle sehr gut besucht sind. Positive Auswirkungen auf die Teilnehmerzahl hatte auch die im letzten Jahr am Kerwe-Sonntag viel beachtete Veranstaltung „SV Bornheim stellt sich vor“.

Alle Gruppen freuen sich über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

| Tag | Uhrzeit | Angebot | Übungsleiter/in | Ort |
|------------|-------------------|---------------------------------------|----------------------|------------|
| Montag | 8.15 – 19.10 Uhr | Pilates | Monika Mora | DGH |
| Montag | 19.15 – 20.30 Uhr | Triyoga | Monika Mora | DGH |
| Montag | 20.00 – 22.00 Uhr | Volleyballgruppe | Achim Riehling | Sporthalle |
| Montag | 20.00 – 22.00 Uhr | Männersportgruppe | Jürgen Risser | Sporthalle |
| Dienstag | 10.00 – 11.00 Uhr | Seniorengruppe | Manfred Breitsch | Sporthalle |
| Dienstag | 15.00 – 16.00 Uhr | Eltern-Kind-Turnen von 2 bis 4 Jahren | Christin Becht-Zekl | Sporthalle |
| Dienstag | 16.20 – 17.00 Uhr | Kindertanzen ab 3 Jahren | Sabrina Michel-Braun | DGH |
| Dienstag | 17.10 – 17.50 Uhr | Kindertanzen ab 6 Jahren | Sabrina Michel-Braun | DGH |
| Dienstag | 18.00 – 18.45 Uhr | Get fit have fun | Sabrina Michel-Braun | DGH |
| Mittwoch | 19.00 – 20.00 Uhr | Jumping | Sandra Schupp | Sporthalle |
| Donnerstag | 9.30 – 10.30 Uhr | Seniorengruppe Frauen | Silvia Farschon | DGH |
| Donnerstag | 19.30 – 20.30 Uhr | Allround- und Fitnessgymnastik | Silvia Farschon | DGH |

Besonders zu erwähnen sind unsere beiden Kindertanz-Angebote für Kinder von 3-6 und ab 6 Jahren. Beide Tanzgruppen sind mit jeweils über 20 Kindern sehr gut besucht.

Über das diesjährige vorgezogene Halloween-Tanzen haben sich viele Kinder gefreut. Es wurde zu passender Halloween Musik getanzt.



Sehr gut angenommen werden die auch zum Teil in den jeweiligen Sportgruppen angebotenen Aktivitäten außerhalb der Übungsstunden, wie den nachfolgenden Berichten zu entnehmen ist.

Frauensportgruppen

Immer wieder donnerstags, früh und auch spät, treffen sich im DGH Frauen, nicht nur aus Bornheim, zu einem sportlichen Miteinander.

Schon um 9:30 Uhr ist die Seniorengruppe Fit am Morgen aktiv.

18 Frauen zwischen 65–85 Jahren haben Spaß an einem abwechslungsreichen Sportprogramm.

Jede Woche wird das Gleichgewicht geschult, Übungen zur Sturzprophylaxe angeboten und spielerisch die körperlichen und auch geistigen Fähigkeiten trainiert.

Es ist motivierend, etwas gegen das Einrosten zu tun. Auch wenn durch kleine gesundheitliche Einschränkungen manche Übungen schwerfallen.

Gerne werden nach dem Training in gemütlicher Runde dann die Geburtstage gefeiert.

Als Krönung durften wir vor den Sommerferien den Abschluss und Geburtstag in Trudi Dörsams gepflegtem und schönen Garten feiern. Dazu wurden Zelte aufgebaut, Stühle und Tische gerückt, Geschirr und Gläser gerichtet und lecker gekocht.

Auch dieses Jahr konnten wir den Tag in vollen Zügen genießen.

Am Abend, um 19.30 Uhr beginnt das Training der Allround- und Fitness-Gymnastik-Gruppe.

25 Teilnehmerinnen zwischen 30 u. 72 Jahren trainieren Ausdauer und halten sich fit durch Kräftigungs- und Dehnübungen.

Von Kopf bis Fuß werden anspruchsvolle Trainingsaufgaben angeboten. Abwechslung durch den Einsatz verschiedener Geräte bringt viel Spaß und neue Herausforderungen.

Nach der Turnstunde werden Geburtstage gefeiert und mit Sekt oder Bowle angestoßen.

Weitere sportliche Höhepunkte für beide Gruppen sind die närrischen Turnstunden.

Kostümiert werden verrückte Spielwettbewerbe durchgeführt.

Jedes Jahr findet auch eine Fahrrad-Tour statt.

Am 3. Juni radelten 18 Frauen Richtung Harthausen. Schon nach kurzer Zeit hatten wir fast unbemerkt einen Radler mehr dabei. In unseren Pulk mischte sich ein älterer Herr, der wohl sein Ziel aus den Augen verloren hatte und sich uns einfach anschloss. Wir hatten sehr viel Spaß.

Bald darauf legten wir eine kleine Pause ein. Und wie immer wurde mit Sekt auf das schöne Wetter angestoßen.

Zum Mittagessen kehrten wir im Wasserhaus in Harthausen ein.



Es war nicht leicht eine passende Sitzgelegenheit für unsere Ansprüche zu finden. Doch zuletzt war dann doch jeder zufrieden, mit dem Platz und mit dem Essen.

Danach fuhren wir durch ein lichtdurchflutetes Waldstück nach Gommersheim und weiter nach Altdorf. Im Spelzenhof der Familie Hitschler freuten wir uns über Kaffee und Kuchen im Glas oder eine kühle Erfrischung. Über Hochstadt radelten wir wieder nach Hause.

Ein schöner gemeinsamer Rad-Ausflug ging zu Ende.

Seit 2012 gehört der Wandertag im Herbst zur jährlichen Aktivität.

Am 14. Oktober 2023 machten sich 14 Teilnehmerinnen trotz angekündigtem Sturm und Regen auf den Weg. Wir blieben erfreulicherweise von den Wetterkapriolen verschont.

Mit dem Vereinsbus und privatem PKW ging es nach Edenkoben zum Hilschweiher. Von hier starteten wir unsere Wanderung Richtung Sesselbahn. Wir kamen kaum vom Fleck, denn es war Keschdezeit. So viele große Kastanien direkt vor den Füßen konnte niemand liegen lassen. Schließlich fuhren wir mit viel Gepäck die Sesselbahn hoch zur Rietburg und ließen uns das Mittagessen schmecken. Die Aussicht von der Burg auf die Rheinebene ist einmalig schön.

Auf dem Weg zum nächsten Ziel, dem Ludwigsturm, baute die Gruppe am Wegesrand ein Türmchen aus Steinen. Das ist eine schöne Erinnerung an den gemeinsam erlebten Tag.



Am Ludwigsturm angekommen, konnte wer wollte, den Turm über eine Treppe besteigen und von oben die schöne Pfalz bewundern.

Die nächste Etappe führte über einen schmalen, mit Wurzeln durchzogenen und steinigen Pfad zum Hüttenbrunnen.

Natürlich haben wir uns hier nicht vom Kaffee und megariesengroßem Stück Kuchen abhalten lassen. „Hätten wir doch nur eine Tupperdose dabeigeht“.

Jetzt ging es am Triefenbach entlang zurück zum Parkplatz.

Petrus hat es den ganzen Tag mit uns gut gemeint. Hat ab und zu die Sonne durch die Wolken blinzeln lassen, so dass wir trockenen Fußes nachhause kamen.

Schon jetzt ist die nächste Tour in Planung.

Männersportgruppe



Samstag, 8.7.2023 - E-Bike-Tour nach Speyer. Einkehr - Gaststätte Alter Hammer am Rhein



Samstag, 25.2.2023 - Wanderung zu den Fladensteinen und der Burgruine Drachenfels. Einkehr - Drachenfelshütte



Handballabteilung

In der vergangenen Runde 22/23 war der SV Bornheim mit Mini, F-Jugend, weibliche E- Jugend 1, weibliche E Jugend 2, weibliche D-Jugend, weibliche C-Jugend, weibliche B-Jugend und einer Damenmannschaft im Pfälzer Handballverband vertreten.

Besonders stolz macht uns, dass wir drei Meistermannschaften zu ehren hatten. Weibliche E 1 Pfalzmeister, weibliche E 2 Bezirksligameister und weibliche D-Jugend Verbandsligameister. Diese Erfolge wurden an unserem Rundenabschluss im Mai von der Verbandsgemeinde geehrt und von uns gefeiert.

Das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten. Bei der sogenannten Mini-WM für E-Jugendlichen spielte sich unsere weibliche E-Jugend (22/23) als Griechenland souverän über die Vorrunde und Zwischenrunde als eine von zwei weiblichen Mannschaften ins Finale der besten Acht. Am Ende war Platz vier ein riesen Erfolg für die Mannschaft mit Trainerteam Rebecca Gätting und Sarah Brauner.

Senioren sport

Ja, wir waren als Seniorensportgruppe auch 2023 wieder aktiv. Obwohl fast die Hälfte der Teilnehmer zwischenzeitlich die 80 überschritten hat, ist die Gymnastikstunde noch immer ein fester Bestandteil des Dienstagvormittags. Übungen zur Sturzprophylaxe, eine intensive Wirbelsäulen- und Gelenkgymnastik sowie weitere Übungen halten uns Senioren weiterhin fit. Auch das gesellige Beisammensein nach der Gymnastikstunde gehört nach wie vor dazu.

Zusätzlich unternahmen wir etliche Radtouren. Sie führten nach Speyer, Germersheim, sowie von Waldfishbach-Burgalben zurück nach Bornheim. Eine kleine Pfalzrundfahrt stand auch auf dem Programm. Etwas Besonderes war auch die Wanderung rund um Bornheim mit dem anschließenden Frühstück am Dorfblick.

Weiter ging es im Handballjahr verschiedener Veranstaltungen, nicht zuletzt wurde unser sehr beliebter Storchencup durchgeführt.

Wir wollen uns weiterentwickeln, Leistung bringen, unsere Mädels vorwärts bringen. Um dies zu schaffen, wurde Förder- und Athletiktraining eingeführt, das jeweils zusätzlich zum Teamtraining unter der Woche stattfindet.

In der aktuellen Runde 23/24 sind wir in jeder Altersklasse im Pfälzer Handballverband vertreten. Angefangen bei unseren Superminis, die noch nicht am Spielbetrieb teilnehmen, aber schon ab dem Alter von drei Jahren an den Handballsport herangeführt werden über die Minis, F-, E-, D-, C-, B-, A-Jugend bis hin zu den Damenmannschaften.

Kommt vorbei und unterstützt unsere Teams. Zuschauer sind in der Sporthalle Bornheim sehr willkommen, die Spieltermine sind bei Facebook, im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.svbornheim.de veröffentlicht. Wir freuen uns über eure Unterstützung.

Abt. Handball SV Bornheim
Anja Brucker

Radtour von der Kurstadt Baden-Baden ins Storchendorf Bornheim

Der vereinseigene Fahrradanhänger wurde von Manfred Breitsch so umgebaut, dass nunmehr auch Pedelecs ohne Weiteres transportiert werden können. Jetzt ist es für Fahrradbegeisterte unabhängig von der Bahn möglich, weiter entfernte Ziele anzusteuern.

Die erste (Test-)Tour führte am 12. Juli von Baden-Baden nach Bornheim. Der 2. Vorsitzende des SV Bornheim, Jürgen Behrendt, chauffierte am frühen Morgen einen Teil der Seniorensportgruppe nach Baden-Baden und fuhr dann mit Bus und Anhänger zurück, während die Radgruppe sich auf den 95 km weiten Heimweg machte.

Bei Iffezheim wurde der Rhein überquert und im Elsass gemütlich rheinabwärts gefahren. An Lauterbourg vorbei führte der Radweg zur Mündung der Lauter. Dort

liegt idyllisch das Schiffsrestaurant „Lau-termuschel“ und lud zu einer Mittagsrast im schattigen Biergarten ein. Weiter ging es an Wörth vorbei und immer auf dem Rheindamm über Hördt nach Bornheim. Am späten Nachmittag fand dann die Radtour bei einem Durstlöcher im Freizeitcenter Bornheim seinen Abschluss.

Kaiserlich Radfahren im Kaiserstuhl – Tunisberg

Dieses Jahr nahmen vom 6. bis 13. August zwölf aktive Senioren an den Radtouren um den Kaiserstuhl teil. Die kleine Weinbaugemeinde Bötzingen im südlichen Teil des Kaiserstuhls war Mittelpunkt für unsere täglichen Radtouren.

Unsere Touren führten uns mit beträchtlichen Steigungen ins Herz des Kaiserstuhls, rund um den Kaiserstuhl, nach Breisach, ins benachbarte Elsass, auf den Tunisberg und an dem Flüsschen Dreisam entlang nach Freiburg. Auf unseren Runden durchquerten wir so bekannte Weinbauorte wie Altvogtsburg, Königshausen und Sassbach.

Den steilen Anstieg vorbei am Radbrunnenturm hoch zum Breisacher Münsterberg bewältigen wir locker dank unserer Motorunterstützung. Von dieser Erhebung hatten wir einen schönen Rundumblick hinab zum Rhein, hinüber zum Kaiserstuhl, zum Tunisberg, zum Südschwarzwald und zu den Vogesen.

In Freiburg besichtigten wir das Münster und schlenderten durch den belebten Münstermarkt. Ein besonderes Wahrzeichen für Freiburg sind die kleinen Bächle, die sich durch viele Gassen der Altstadt ziehen.

Viel Spaß hatten wir an einer Planwagenfahrt mit Weinprobe. Eingebettet in die Rebberge des südwestlichen Kaiserstuhls liegt das reizvolle Weindorf Bickensohl, das Ausgangspunkt der Fahrt war. Bei gut gefüllten Gläsern verschiedener Burgunderweine erhielten wir Informationen zum Weinbau in der Kaiserstuhlregion, zum Entstehen der Lösshohlwege und zur Fauna dieser Hohlwege. Neben vielen Wildbienenarten hat dort auch der farbenprächtige Bienenfresser seine Heimat. Leicht beschwingt endete dann diese Weinprobe.

Fazit: Es war wieder eine durch Manfred Breitsch hervorragend organisierte und harmonisch verlaufende Fahrradwoche, die allen Teilnehmern sehr gut gefallen hat.

Günter Dörsam



Der Stall - Vereinsheim des SV Bornheim wird Jugendzentrum

Seit 1993 wurde der „Stall“ im Innenhof des Rathauses vom Sportverein Bornheim als Vereinslokal genutzt. Als Versammlungsraum, Treffen der Vorstandsmitglieder, als Stammtisch oder auch als Verpflegungsstation während des Kerwe-Radrennens. Leider hat die Corona-Pandemie dazu geführt, dass der Betrieb als Lokal nicht mehr bestehen konnte.



Da die Gemeinde Bornheim dringend einen Raum für die Jugendarbeit suchte, hat sie den Sportverein gefragt, ob der Stall vorübergehend als Jugendraum genutzt werden könnte, bis der neue Jugendraum im Zuge der Neugestaltung des Dorfmittelpunkts fertig ist.

Da der Sportverein diesen Raum seit der Schließung des Lokals nur ca. alle vier Wochen nutzte, haben wir dem Wunsch der Gemeinde gerne zugestimmt. Da auch die Jugendlichen den Stall nur zeitweise nutzen, kann der Sportverein weiterhin bestimmte Aktivitäten durchführen, wie zum Beispiel die Bewirtung während des Kerwe-Radrennens.

Wir wünschen den Jugendlichen viel Spaß in der urigen Lokalität und hoffen, dass der eine oder die andere den Weg in den Sportverein findet. „S' Lebe geht ja weider.“

Der Vorstand des
Sportverein 1930 Bornheim e.V.

Theaterstörche Geliebte Hexen auf der Bühne

Auch in diesem Jahr erfreuten die „Theaterstörche“ des Sportvereins Bornheim ihr Publikum wieder mit kurzweiligen Aufführungen mit der Komödie „Geliebte Hexen“, von Autor Hans Schwarzl, die sich mit den unergründlichen Abgründen der weiblichen Seele befasst.

Zum Inhalt:

Gretl, die Mutter und ihre Tochter Eva, (Miriam Föhr und Maria Forster) behandeln ihre Ehemänner mehr als schlecht (karges Essen, keine Liebe, kein Gasthausbesuch, nur Arbeit)). Die Dorffurie und Tratschtante Irma, (Nadine Frech) hasst Männer und hetzt Gretl und Eva

immer wieder gegen ihre Ehemänner auf. Bauer Bertl und Toni sein Schwiegersohn, (Harald und Patrick Winkelblech) stehen total unter der Fuchtel ihrer beiden Angehaubten.

Der schlaue Knecht Zenz (Gustav Wünschel) kann das nicht mehr länger ansehen und heckt einen Plan aus. Er bringt Bertl und Toni zu seinem Bruder auf die Alm. Zu ihren Frauen sagen die beiden aber, dass sie lieber auf ein Schiff gehen und Matrosen werden, als sich weiter tyrannisieren zu lassen. Der schüchterne Lehrer Stanislaus (Sascha Hunsicker), der unsterblich in Irma verliebt ist, die aber seine Liebe nicht erwidert, ist in den Plan eingeweiht.

Da die Arbeitskraft der Männer fehlt, wird der Landarbeiter Hugo (Jens Obenland) eingestellt. Dieser erzählt den Frauen, dass er zwei Jahre zur See gefahren sei und dass er dies wegen der gewaltigen Stürme, der heißen Sonne und den Moskitos in den tropischen Gewässern nie mehr machen würde. Gretl und Eva bekommen daraufhin Angst um ihre Männer und schwören, alles zu tun was ihre Männer glücklich macht (Lieblingessen kochen, mit Liebe verwöhnen), wenn sie nur wieder heimkommen.

Ein Brief, den der Lehrer dem Bertl auf der Alm diktiert hat, bringt die Frauen vollends zur Verzweiflung und der dem Hochprozentigen nie abgeneigte Postbote Zacherl (Bernd Winkelblech), gießt noch Öl ins Feuer.

Der Polizist Luis (Bernd Winkelblech) ist ständig hinter Irma her, um ihre Anzeigen zu bearbeiten. Er nennt sie auch den örtlichen Anzeigenautomat. Als Irma mit ihrer Anzeigenflut aufhört, weil sie sich in Hugo verliebt hat, wartet auf Luis aber dennoch bald neue Arbeit. Rosa (Katrin Reuther), eine Frau die von ihrem Mann ständig verhauen wird, dies aber nie zugibt und stets neue Ausreden parat hat, schlägt nun doch zurück. Sie wird zur wahren Furie und geht mit ihrem Krückstock auf Irma los. Der geplagte Polizist hat eine Menge zu tun.

Bertl und Toni kehren zurück und erzählen von ihren Abenteuern auf dem Viehtransport mit afrikanischen Rindern im Zusammenhang mit einer evtl. Weltwirtschaftskrise .



Unser Gruppenbild zeigt stehend von links: Christel Coletta, Gustav Wünschel, Sascha Hunsicker, Harald Winkelblech, Patrick Winkelblech, Nadine Frech, Jens Obenland, Hedi Gütermann u. Bernd Winkelblech. Sitzend von links: Katrin Reuther, Miriam Föhr u. Maria Forster.

Die Frauen sind glücklich, dass ihre Männer wieder da sind und werden sie künftig mit ihrem Lieblingsessen und mit Liebe verwöhnen. Auch für Irma, die von Gretl als „ausgedriggeldi Sumpfdotterblum“ tituiert wird, gibt es ein überraschendes Ende, macht doch der Lehrer ihr einen Heiratsantrag.

Bernd Winkelblech hatte neben der Regie auch die Rolle des Postboten übernommen. Kurz vor der ersten Aufführung fiel unser Debütant Markus Kessler krankheitsbedingt aus. Daraufhin hat Bernd Winkelblech auch noch die Rolle des Dorfpolizisten übernommen.

Mit Katrin Reuther und Sascha Hunsicker standen zwei Neulinge auf der Bühne

Als Souffleuse stand (saß) Hedi Gütermann bereit. Für Maske und Frisuren war Christel Colletta (wie schon lange Jahre bewährt) zur Stelle. Für den guten Ton, das Licht und die Effekte sorgte Alexander Siegmund.

Für das Bühnenbild zeichneten Gustav Wünschel, Bernd Winkelblech und Herbert Müller verantwortlich, wobei die ganze Theatergruppe mit zur liebevollen Gestaltung und Ausstattung beitrug.

Info

Geplante Aufführungstermine für das kommende Jahr 2024: Samstag, 16. März, Sonntag, 17. März, Freitag, 22. März, Samstag, 23. März und Sonntag, 24. März

Gustav Wünschel



Tierinsel

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einige Hunde und Katzen in ein neues, schönes Zuhause vermitteln. Allerdings nicht ganz so viele wie im Jahr 2022, da waren es 40 Katzen und acht Hunde. Wir vermuten, dass das Ende der Corona-Restriktionen und die hohe Inflation im Zusammenhang mit diesem Rückgang an Vermittlungen stehen.

Vereinszweck ist natürlich nicht nur das Vermitteln der Tiere, sondern auch die Betreuung. So leben z. Zt. etwa 40 Katzen bei uns im Katzenhaus in der Waldstraße und auf externen Futterstellen.

Die Tierschutzarbeit verursacht immense Kosten, wobei die Tierarztkosten mit ca. 20.000 € und die Futterkosten mit ca. 10.000 € zu Buche schlagen. Diese Kosten werden aufgefangen durch Mitgliedsbeiträge und Spenden, aber hauptsächlich durch den ungebrochen starken Zuspruch unserer Flohmärkte, die wieder sehr erfolgreich waren. Hiermit ergeht ein herzliches Dankeschön an die vielen treuen Helferinnen und Helfer, die nicht müde werden, jedes einzelne noch so kleine Stück von Termin zu Termin sorgfältig ein- und wieder auszupacken, angefangen



von Kinderspielzeug über Geschirr, Gläser, Haushaltswaren, Bücher, Elektroartikel, Textilien aller Art bis hin zu Oster- oder Weihnachtsdekorationen, sogar Fahrräder waren schon dabei. Danke auch an die Ortsgemeinde für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses, danke den fleißigen Kuchenspendern, letztes Mal waren es über 70 Kuchen, die abgegeben wurden und ein großer Dank denen, die in der Küche für das leibliche Wohl der Gäste sorgen.

Nur durch dieses Zusammenwirken Aller, kann die Tierinsel die mühevollen Arbeit zum Wohl der Tiere fortsetzen.





VdK Bornheim-Dammheim

In der Mitgliederversammlung des VdK-Ortsverbandes Bornheim-Dammheim am Freitag, 6.10.23, im Dorfgemeinschaftshaus Bornheim standen u. a. Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende Dieter Schley teilte in seiner Eröffnungsrede mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen das Amt nicht mehr ausüben kann. Auch sein Stellvertreter Norbert Hirth zieht sich aus dem Vorstand zurück. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:



Ute Schley übernimmt den Vorsitz, vertreten wird sie von Christine Schiel (Bornheim), Erika Körner (Bornheim) führt weiterhin die Kassengeschäfte, Karin Hechler (Dammheim) übernimmt das Amt der Schriftführerin. Den Vorstand komplettieren die Frauenvertreterin Helga Fuchs (Landau), sowie Edwin Sauther (Bornheim) und Fredi Körner (Bornheim) als Beisitzer, Christina Heintz (Bornheim) und Andreas Mühl (Neustadt) fungieren als Ortsverbandsrevisoren. Die erste größere Veranstaltung des neuen Vorstandes war die Organisation und Durchführung der Weihnachtsfeier am 10. Dezember im Dorfgemeinschaftshaus



Bornheim. Das Programm beinhaltete Grußworte, Auszeichnungen und Ehrungen, Vorträge, festliche Musik, Gesangsbeiträge und zwischendurch beschenkte der Nikolaus alle Mitglieder.

Mit derzeit 160.000 Mitgliedern ist der VdK die größte Interessenvertretung aller Menschen mit Behinderung, chronisch Kranken, Rentner und Sozialversicherten in Rheinland-Pfalz. Bundesweit werden mehr als 1,5 Millionen Mitglieder in allen sozialrechtlichen Fragen beraten. Der VdK ist politisch und konfessionell neutral, die Ziele sind soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit. Der Ortsverband Bornheim-Dammheim betreut derzeit 102 Mitglieder. Es werden regelmäßig aktuelle Themen aufgegriffen und kostenfreie Vorträge zur Information angeboten.



Natur- und Vogelschutzverein

Natur- und Vogelschutz beinhaltet auch den Klimaschutz. Aus diesem Grund hat der Verein am 13. Januar 2023 eingeladen zum Vortrag „Wie hält man mit Dach-Photovoltaik und Batterie die Ausgaben für Energie bezahlbar?“ Prof. Dr. Karl Keilen machte deutlich, dass man mit PV und Batterie nicht nur überbezahlte Stromrechnungen vermeiden kann, sondern dass durch die Vermeidung der Emissionen aus der Stromerzeugung auch viel für saubere



Atemluft und eine intakte Natur und Umwelt erreicht wird. Am 14. Januar führte der 2. Vorsitzende Alois Michel im Rahmen der jährlichen Winterwanderung entlang der Gemarkungsgrenzen zu Essingen, Offenbach und Mörlheim. Zum Abschluss dieser Wanderung kehrten wir zum Mittagessen im Freizeitcenter ein. Im Februar bauten wir mit Kindern im Schülerhort „Die Piraten“ aus vorgefertigten Holzteilen Nistkästen, die sie dann voller Stolz mit nach Hause nehmen durften. Viel Interesse fand auch der Vortrag von Dipl.Ing. Wolfgang Müller, der auf Einladung des Vereins zum Thema „Balkon-PV-Anlage“ referierte. An der jährlichen Nistkastenreinigungsaktion beteiligten sich dieses Jahr Waldemar Traxel, Reinhard Lochbaum sowie Ingrid und Alois Michel. 112 Nistkästen wurden gereinigt, davon waren 72 Nistkästen belegt, die restlichen 40 Nistkästen boten Fledermäusen, Hasel- und Rötel-



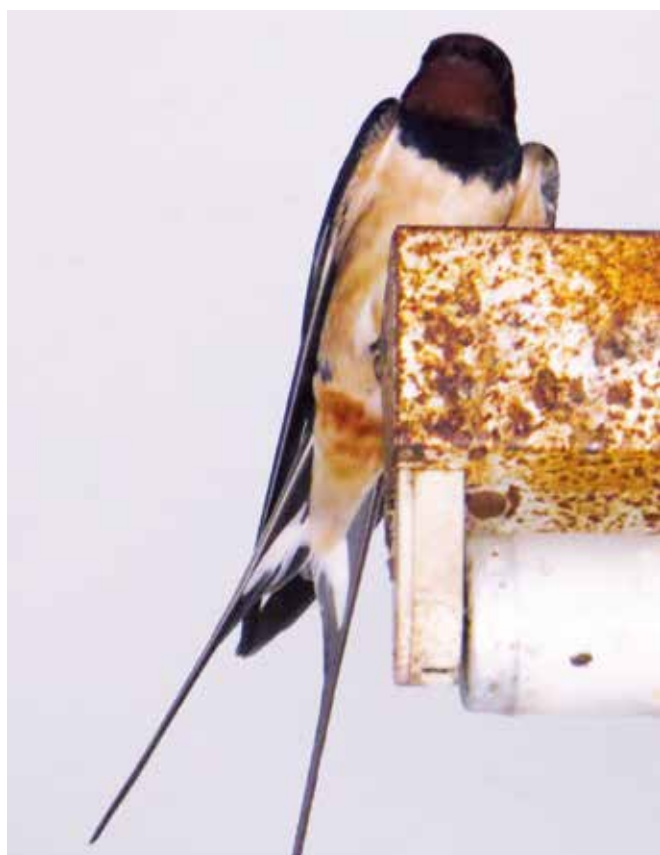
Am Abend immer noch 30°C. Das tut der Stimmung aber keinen Abbruch!



mäusen oder Siebenschläfern usw. einen Platz zum Überwintern. In einem Beitrag, der im Amtsblatt veröffentlicht war, wurde über die Bedeutung der Wildbienen für die Bestäubung und ihrem Lebensraum hingewiesen.

Die Vogelstimmenwanderung fand am 7. Mai unter der Führung von Werner Kern (NABU) und Lothar Zeil (Naturschutzexperte) und einer größeren Anzahl von Teilnehmern statt. Wie schon im vergangenen Jahr fühlte sich ein Zaunkönigpärchen im Garten der Fam. Riehling so wohl, dass es in einem kugelförmigen Nest wieder Nachwuchs großzog. Aus Südafrika zog es zwei Rauchschnalbenpaare zurück, leider die einzigen in Bornheim. Sie brüteten wie bisher jedes Jahr in einer Garage in der Hauptstraße mehrere Eier aus. Großen Anklang fand auch dieses Jahr wieder das Sommernachtsfest am 8. Juli.

Bei Landwirt Bentz brüteten auch dieses Jahr wieder Schleiereulen. Zumindest fünf Jungeulen wurden dort aufgezogen. Löcher in den Blättern der Königskerze machten Edmund Richter auf eine farbenprächtige Raupe aufmerksam, aus der sich dann ein Nachtfalter entwickelt, der den Namen „Königskerzenmönch“ trägt. Welche Gefahr von einem Mähroboter für unsere Igel ausgehen





kann, wurde in einem Kurzartikel beschrieben. An einem Stück Erde hinter dem Grundstück der Fam. Jung in der Wiesenstraße konnte man bestaunen, welche Blütenpracht sich entwickelt, wenn man der Natur ihren Lauf lässt und was das für die Insektenvielfalt bedeutet. In der Storchenscheune kamen dieses Jahr vier Falkenkinder zur Welt. Einen selten gewordenen männlichen Hirschkäfer entdeckte Ulla Jung in der Bornheimer Hohl. Dass der Klimawandel auch bei uns angekommen ist, beweist die Tatsache, dass zwischenzeitlich die Gottesanbeterin in Bornheim heimisch geworden ist. Das für uns so fremdartig anmutende Fluginsekt wurde zwischenzeitlich in verschiedenen Gärten gesichtet. Insgesamt wurde wieder deutlich: Die Artenvielfalt geht auch in Bornheim Jahr um Jahr zurück. Deshalb ist sorgfältiger Umgang mit der Natur, vor allem der Erhalt der vielen unterschiedlichen Kleinstlebensräume – über mehr verfügt Bornheim nicht



– für eine intakte Natur existenziell. Hierfür wird sich der Natur- und Vogelschutzverein Bornheim auch in 2024 einsetzen. Danke an alle, die sich im und mit dem Verein für unsere Natur engagieren.



Grundschule Dammheim-Bornheim

Grundschulleiterin Petra Beek wird verabschiedet



Petra Beek kam 1991 als Lehrerin nach Dammheim, damals die einzige „Junge“ unter einem Team älterer Lehrer. Als der damalige Leiter erkrankte, wurde ihr im Jahr 2000 die kommissarische Leitung übergeben, ein Jahr später wurde sie offiziell zur Rektorin befördert. Es sind gesundheitliche Einschränkungen, die Petra Beek dazu

veranlasst haben, zum Ende des Schuljahres vorzeitig die Leitung der Grundschule in Dammheim aufzugeben.

Am Freitag, 14. Juli 2023 bereiteten ihr die Kolleginnen und Kollegen und nahezu 130 Schülerinnen und Schüler in einer Feierstunde in der Turnhalle in Dammheim bei Musik und Gesang eine großartige Verabschiedung.

In die Zeit von Petra Beek fiel die Zertifizierung zur ökologischen Schule mit dem Anerkennungspreis der Stadt Landau für die Umweltarbeit sowie die Einführung der besonderen Schultage (Vorlesetag – auch mit außerschulischen Partnern, z.B. Seniorinnen und Senioren aus

Bornheim und Dammheim, Apfeltag, Mathetag, Advents- und Frühlingsbasteln).

Bis Corona vieles zu Nichte machte, gab es über 15 Jahre gemeinsames wöchentliches Singen (die ganze Schule ist der Chor). Petra Beek war 25 Jahre Mentorin für Praktika mit der Universität Koblenz-Landau, sie war Vertreterin der Landauer Grundschulen im Schulträgerausschuss der Stadt. Mit dem Storchenzentrum in Bornheim hat sie einen Kooperationsvertrag geschlossen und das Gesundheitsprogramm „Fit4future“ hat sie auch umgesetzt. 2008 gründete Petra Beek eine Schulpartnerschaft mit Ruanda. Weiter hat sie mit dem Fördervereinsvorsitzenden Sascha Hunsicker die Homepage der Grundschule aufgebaut. In ihrer Amtszeit wurden alle Säle mit elektronischen Tafeln oder Smartboards ausgestattet. Ebenfalls in ihre Zeit fiel der Prüfauftrag zur Schulschließung, das 50-jährige Schuljubiläum und die Erweiterung des Gebäudes um zwei Säle. Im letzten Schuljahr begann





Petra Beek die „Miniphänomenta“- frei zugängliche Experimentierstationen, an denen naturwissenschaftliche und technische Phänomene von Kindern erlebt und dann kooperativ geklärt werden können.

Ihre Nachfolgerin Sabine Pfeiffer tritt in große Fußstapfen (siehe Seite 35).

Fasching in der Schule

Dieses Jahr wurde am Altweiberdonnerstag in der Schule kräftig Fasching gefeiert. Die Kinder durften verkleidet in die Schule kommen. In den ersten beiden Stunden gingen die ersten und zweiten Klassen mit ihren Lehrerinnen Andrea Bruhn, Andrea Minges, Tina Passon und Ute Perret in die Turnhalle in Dammheim und verbrachten zwei Stunden mit tollen Spielen, Luftballontanz, Musik und jeder Menge Spaß. Jedes Kind durfte sein Kostüm auf der Bühne präsentieren, Frau Bruhn führte als Clown die Polonäse an und die anderen Lehrerinnen ließen es Bonbons regnen.

Danach ging es wieder in die Schule, dort wurde mit allen Klassen eine Polonäse durch das Schulhaus gemacht und danach wurden die leckeren, vom Förderverein gespendeten, Berliner verspeist. Es war ein toller Tag.



Apfelernte auf der Streuobstwiese

Vor den Herbstferien durften alle Klassen der Grundschule Dammheim auf einer naheliegenden Streuobstwiese Äpfel ernten. Selbstverständlich wurden die Äpfel anschließend vor Ort verzehrt oder später in der Schule „weiterverarbeitet“ zu leckerem Kompott, Kuchen, Bratapfel oder Apfel-Crumble. Hier einige Originaltöne, die beim freien Schreiben in der Klasse 2 a entstanden:

„Auf der Streuobstwiese war es schön. Da waren sehr viele Äpfel und sie waren sehr saftig. Ich habe sehr viele Äpfel gesammelt. Es waren 10 Äpfel.“

„Mit dem Apfelpflücker sind wir auch an die Äpfel oben im Baum gekommen.“

„Meine ganze Klasse und ich waren Äpfel pflücken. Es gab einen Baum, der hatte so viele Äpfel, dass der Boden voller Äpfel war. Den Baum haben wir Apfelland genannt. Ich habe einen kleinen Apfel gefunden. Der war soooo klein.“

„Es hat Spaß gemacht, die Äpfel zu sammeln. Die Äpfel waren die leckersten, die ich je geschmeckt habe. Es waren ganz unterschiedliche Sorten.“

„An einem Baum gab es eine Schaukel. Ich habe einen glänzenden Apfel gefunden.“

„Es war sehr, sehr schön. Und ich hatte so viele Äpfel gegessen, dass ich nicht mehr konnte! Die Äpfel waren soooo lecker. Die Taschen waren so voll, dass wir sie kaum tragen konnten. Zu dritt haben wir eine Tasche getragen.“

„Vielleicht gehen wir nächstes Jahr wieder dorthin. Ich freue mich jetzt schon auf das nächste Jahr.“

ADAC-Fahrradturnier

Vom 12. bis 14. April 2023 wurde auch dieses Jahr wieder das ADAC-Fahrradturnier an der Schule durchgeführt. Mittwoch und Donnerstag durften die Kinder aller Klassen üben: auf dem Spurbrett fahren, einhändig eine Kette hochhalten und dabei im Kreis fahren, durch eine enge Schlange von Klötzchen radeln und schließlich auf Zeit im Slalom fahren und rechtzeitig bremsen. Am Freitag war dann das Turnier, an dem die Klassen 2-4 bewertet wurden. Die Kinder wurden nach Jahrgängen bewertet, diejenigen, die die wenigsten Fehlerpunkte und die schnellste Zeit hatten, bekamen eine Auszeichnung. Alle anderen eine Teilnahmeurkunde.

Das Turnier macht nicht nur großen Spaß, es dient auch der Übung, dass die Kinder sicher Fahrradfahren, wenn sie im Straßenverkehr unterwegs sind. Außerdem wurden alle Fahrräder noch auf Sicherheit und Vollständigkeit überprüft.



Besuch von „Robert, dem Verkehrszauberer“

Eine besondere Form der Verkehrserziehung durften die Kinder der ersten und zweiten Klassen am 18. April 2023 erleben.



„Robert, der Verkehrszauberer“ zeigte den Kindern mit seiner Handpuppe „Sam“ in einem Mitmachtheater spielerisch und mit viel Zauberei das richtige Verhalten als Fußgänger im Straßenverkehr. So wurde nicht nur viel gelernt, sondern auch viel gelacht.

Dreh- und Angelpunkt dieser Unterrichtsstunde waren die Gefahren, denen Kinder im Straßen-

verkehr, insbesondere auf dem Schulweg, ausgesetzt sind. Es erschienen Tücher in den Ampelfarben, an Spielzeugautos wurde die Sicherheit der Rückhaltesysteme „erfahren“. Tücher verwandelten sich in Verkehrsschilder, ein leeres Verkehrsmalbuch wurde „magisch“

Jedoch war nicht Robert Marteau der Hauptakteur dieses einmaligen Verkehrsunterrichtes, sondern die Kinder waren es selbst. Die Unwissenheit des Zauberers, z.B. beim Überqueren der Straße, wurde von den Kindern aufgegriffen, um ihm das richtige Verhalten zu demonstrieren. Unmerklich für die Kinder wurde jedoch mit pädagogischem Fingerspitzengefühl jegliches Fehlverhalten korrigiert.

Der rote Faden dieser Verkehrserziehung endete im gemeinsamen Herbeizaubern des Stargastes „Taps“ (genannt Tapsi). Dieser lebhafteste Plüschbär ließ sich doch wahrhaftig von den Kindern das bisher Erlebte (Gelernte) nochmals schildern.

Mit viel schauspielerischem Geschick und Witz, aber auch einem wunderschönen Bühnenbild, begeisterte Robert die Kinder, sowie die Lehrerinnen unserer Grundschule.

Finanziert wird dieses Programm der Pädagogischen Kinderverkehrsbühne Rheinland-Pfalz vom Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz.

Fußballturniere

Am 23. Mai 2023 waren 14 Jungen der 3. und 4. Klasse sehr aufgeregt, denn es ging ins Landauer Stadion zum Fußballturnier der Landauer Schulen. Im Kleinfeld wurde jeweils 10 min lang hart um den Ball gekämpft. Die Jungs zeigten ihr fußballerisches Können und erzielten das ein oder andere Tor. Zum Schluss belegten sie den erfolgreichen 7. Platz.

Aber auch die Mädchen durften ihr fußballerisches Können zeigen. Am 22. Juni 2023 ging es für 11 Mädchen der 2. – 4. Klasse auf den Kunstrasenplatz am Ebenberg. Obwohl keines der Mädchen im Fußballverein ist, so zeigten sie gutes Ballgefühl und Teamgeist und gewannen einige Spiele. Mit einem erfolgreichen 4. Platz kehrten sie gut gelaunt zur Schule zurück.

Einschulungsfeier

Was für ein schöner Tag. Bei strahlendem Sonnenschein und mit vielen Gästen wurden am 5. September 2023 insgesamt 28 Erstklässlerinnen und Erstklässler mit ihren großen und bunten Schultüten an der Grundschule Dammheim willkommen geheißen.

Nach der Begrüßung der Kinder, der Eltern, Großeltern und Bekannten durch die neue Schulleiterin Sabine Pfeiffer ging es dann auch los.

Mit einem kurzweiligen Programm, das von allen Klassen der Grundschule vorbereitet wurde, hatten alle viel Freude und die neuen Erstklasskinder sahen ihrer ersten Schulstunde mit viel Neugier entgegen.

Großer Dank gebührt dem Förderverein, der wie auch in den vergangenen Jahren, mit Kaffee- und Kuchenspenden das Eltern Café organisierte und so die Wartezeit der Eltern angenehm gestaltete und zu Gesprächen auf dem Schulhof einlud, während die Kinder in ihrem ersten Unterricht weilten.

Auch ein ökumenischer Schulgottesdienst durfte nicht fehlen. Im Religionsunterricht der dritten Klassen wurden hier vor den Sommerferien schon vielerlei Vorbereitungen zur Geschichte von „Jona und dem Wal“ getroffen. Alle Erstklasskinder erhielten einen eigens für sie gebastelten Wal zur Erinnerung.

Damit endete dann auch die Einschulungsfeier und alle Erstklasskinder konnten danach mit ihren Familien den Tag noch individuell feiern und gespannt sein auf den nächsten Schultag.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben





Foto Betreuungskräfte: v.l. Lobna El Aoud, Claudia Wind, Juli Dargel



Foto Kollegium: Vordere Reihe vl: Katja Gerdon, Andrea Bruhn, Sarai Herrmann, Andrea Minges / 2. Reihe: Lena Roth, Sabine Pfeiffer, Ute Perret, Tina Passon / 3. Reihe: Marcus Lutz, Yvonne Lübke-List (Förderschullehrerin), Barbara Rosenkranz, Nadine Möller (Schulsekretärin) Eva-Maria-Hellmann



Elternbeirat:
Kerstin Kasak (Vorsitzende), Marion Klag, Marina Fölkl, Manuela Wiss (alle Dammheim)
Eva Holländer (Stellvertreterin), Elke Meinel, Desirée Gurlin, Katrin Reuther (alle Bornheim)

Sabine Pfeiffer

Sabine Pfeiffer (Jahrgang 1962) ist seit 1986 Lehrerin, wohnt in Bellheim, ist verheiratet und hat vier erwachsene Kinder. Sie war 20 Jahre in der Zweiten Phase der Lehrerbildung am Staatlichen Studienseminar für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen in Rohrbach (Fachleiterin für die Fächer Grundschulbildung, Ev. Religion und im Berufspraktischen Seminar), sie hatte zehn Jahre einen Lehrauftrag an der Universität (damals Koblenz-Landau), war fünf Jahre teilabgeordnet an der Zweigstelle des Landesprüfungsamtes in Landau, sechs Jahre Leiterin des Staatlichen Studienseminars für das Lehramt



an Grund- und Hauptschulen in Mainz, bevor sie zuletzt Abteilungsleiterin in Abteilung 1 „Fortbildung und Unterrichtsentwicklung“ am Pädagogischen Landesinstitut in Speyer war. Seit 1.8.2023 ist sie nun Rektorin an der Grundschule in Landau-Dammheim.

Ein großes Herzensanliegen von Frau Pfeiffer ist die möglichst beste Bildung für alle Schülerinnen und Schüler. Alle Kinder, ausgehend von ihren Lernvoraussetzungen und

ihrer Lernausgangslage, optimal zu begleiten und zu unterstützen sind dabei wichtige Grundlagen im Unterricht.

Dazu gehört, den Fokus nicht nur auf die fachlichen, sondern insbesondere auch auf die überfachlichen Kompetenzen und deren Weiterentwicklung in Schule und Unterricht zu richten. Das bedeutet auch, sowohl das selbstständige als auch das selbstverantwortende Lernen der Schülerinnen und Schüler immer wieder zu fordern und zu fördern und besonders das Sprechen und Zuhören als Grundprinzip im Unterricht zu implementieren.

Sehr wichtig ist ihr, gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen, die Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts in der Schule gut vorzubereiten. Das bedeutet, dass die Entwicklung einer demokratischen Schulkultur, Partizipation und Mitverantwortung im Unterricht eine große Rolle spielen und unsere Schule sich dahingehend gemeinsam mit allen an Schule Beteiligten immer weiterentwickelt.

Ein besonderes Augenmerk gilt hier selbstverständlich auch der Digitalität und dem sinnvollen und lernwirksamen Einsatz von digitalen Medien im Unterricht, indem alle Medien ihren Platz haben (analog und digital) und gezielt den Lernprozess unterstützen.

Das gemeinschaftliche und soziale Lernen hat eine sehr große Bedeutung an unserer Schule und dies will sie weiterhin gemeinsam mit dem Lehrerkollegium und nachhaltig leben und gestalten.

Eine gute transparente und kommunikative Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und KITA ist ihr ein wichtiges Anliegen in einer gemeinsamen „Erziehungspartnerschaft“



Kindertagesstätte St. Laurentius

Was ist so in der Kita los? Viel würden wir sagen, denn bei uns hat sich die Altersstruktur geändert.

Zurzeit gibt es insgesamt 75 Plätze und davon sind 71 Plätze mit Mittagessen.

Seit Mai 2023 haben wir wieder Einjährige in der Kita. Ursprünglich wurde ja die dritte Gruppe damals gebaut, um Einjährige aufzunehmen. Die Bornheimer Eltern sorgten allerdings für so viel Nachwuchs, dass wir dann 1,5 Jahre später nur noch Zweijährige aufnehmen konnten und es musste sogar noch eine vierte Gruppe angebaut werden, damit alle Kinder einen Platz bekommen. Jetzt haben wir endlich wieder Platz für die ganz „Kleinen“.

Es gibt vier verschiedene Betreuungszeiten. Je nach Bedarf der Eltern werden die Kinder in die einzelnen Betreuungszeiten eingeteilt. Es müssen immer genügend Kinder in den einzelnen Betreuungszeiten angemeldet sein.

Die Betreuungszeiten werden jährlich an die tatsächlich benötigte Betreuungszeit der Eltern angepasst.

Dies hat Vorteile, kann aber auch Nachteile haben.

Wechseln die Eltern während einem Kindergartenjahr die Arbeitsstelle und benötigen eine längere Betreuungszeit, so kann ein Wechsel nur dann erfolgen, wenn in der gewünschten Zeit noch Platz ist.

Bei uns werden die Kinder am Vormittag in vier Gruppenräumen betreut und am Nachmittag gruppenübergreifend.

Es gibt drei Gruppen mit jeweils 20 Kindern von zwei bis sechs Jahre und eine Gruppe mit 15 Kindern von einem Jahr bis sechs Jahren.

Am Vormittag finden verschiedene altersspezifische Angebote statt, an denen die gleichaltrigen Kinder aus allen Gruppen teilnehmen können. Natürlich fehlt auch das wöchentliche Turnen nicht. Zusätzlich finden in unserem Alltag Ausflüge inner- und außerorts statt.

Warum werden die Kinder eigentlich am Nachmittag gruppenübergreifend betreut?

Jährlich wird das Personal durch das Kreisjugendamt an die Anzahl der Kinder und deren Betreuungszeiten hier vor Ort angepasst. Es kann sowohl zu Personalaufstockung, als auch Personalreduzierungen führen. Dies bringt ein jährliches Bangen um die Arbeitsplätze der Erzieherinnen mit sich.

Da die Personalberechnung nicht mehr in Kitagruppen berechnet wird, werden die Kinder nicht mehr ausschließlich in ihrer angestammten Kitagruppe betreut, sondern in verschiedenen Zeiten gruppenübergreifend.

Bisher können wir am Vormittag feste Gruppenstrukturen anbieten.

Auch hier gibt es natürlich Vorteile und Nachteile.

Kinder, die eine feste Gruppenstruktur und feste Räumlichkeiten für Ihre Sicherheit brauchen, müssen mit dieser Situation zurechtkommen

Die Kinder lernen alle Räumlichkeiten und Erzieher kennen und bauen ein Vertrauensverhältnis auf. Die Kinder fühlen sich auch wohl, wenn die „Gruppenerzieher“ mal nicht da sind.



Uns war es schon immer wichtig, dass die Kinder zu allen Erziehern Kontakt aufbauen und sich gegenseitig besuchen können.

Speyerer Qualitätsmanagement:

Im November 2022 haben wir das Zertifikat des Speyerer Qualitätsmanagements erhalten. Nach vorheriger Abgabe vieler Unterlagen hatten wir schließlich am 8.11. und 9.11.2022 die großen Prüfungstage. Nach einer Begehung der Kita und der Einsicht weiterer Unterla-

gen vor Ort haben wir auch mit Unterstützung einiger Eltern des Elternausschusses mit Bravour eine zweitägige Prüfung absolviert.

Wir erhielten den KTK Qualitätsbrief. Dieser hat eine Gültigkeit von fünf Jahren und muss dann wieder neu erworben werden.

Wir freuen uns auf viele tolle Momente mit den Kindern und ihren Familien.

Das Kita-Team

Schülerhort „Die Piraten“



Unser Jahr begann mit einer guten Tat. Als Sternsinger gingen unsere Kinder gemeinsam mit Kindern aus der Dorfgemeinde von Tür zu Tür und sammelten Spenden von insgesamt 2.900 € für das Kindermissionswerk ein.

Am 8. Januar sangen wir gemeinsam mit dem Kindergarten ein Neujahrslied auf dem Neujahrsempfang und genossen anschließend das schöne Programm vor Ort.

Den Winter beendeten wir mit einem tollen Faschingsumzug gemeinsam mit dem Kindergarten quer durchs Dorf und einer bunten Faschingsparty.

Pünktlich zur Brutzeit fand unter Anleitung der Vorstandsmitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins und Herrn Dr. Keilen eine Nistkastenbauaktion statt. Nicht nur während der Schulzeit, sondern auch während den Schulferien boten wir ein abwechslungsreiches Programm an. Unter anderem machten wir Ausflüge ins Fort nach Landau inklusive Führung, nach Annweiler ins Museum unter dem Trifels, zum Lernbauernhof mit Alpakas nach Mörz-



heim und selbstverständlich auch zu den nahegelegenen Spielplätzen, dem Freizeitcenter in Bornheim und natürlich zu Inges Cafe zum Eisessen. Außerdem haben wir Marmelade, Holundersirup, Fladenbrot (Osterfeier) und Kürbissuppe (Erntedank) selbst zubereitet.

Das Team des Schülerhorts

Elternausschuss Kindertagesstätte St. Laurentius

Am Dienstag, den 19.9.23, fand in der St. Laurentius-Kindertagesstätte die Vollversammlung der Eltern aller Kinder statt.

In diesem Rahmen wurde der bisherige Elternausschuss von der Leitung mit einem herzlichen Dankeschön und kleinen Geschenken verabschiedet. Im Anschluss wurden folgende Personen in den neuen Elternausschuss gewählt:

Patrick Bartl (Vorsitzender), Nicolas Ernst (Stellvertreter), Felix Stich (Pressesprecher), Jérôme Losse, Jan Gerhardt, Kathrin Theobald, Isabel Schall und Myriam Ernst.

Die erste Veranstaltung des neuen Elternausschusses war die Organisation und Durchführung des Martinsumzuges am 13. November. Ein weiteres Event war am 12. Dezember ein Adventsabend im Kindergartenaußengelände.





Kath. öffentliche Bücherei



DIE BÜCHEREI Bornheim

Bewährte Veranstaltungen wurden beibehalten. So gab es sowohl im Sommer als auch im Herbst wieder eine interessante Gesprächsrunde über neue und gern gelesene Bücher. Und von dem Erlös des Bücherflohmarktes an der Kerwe konnten wir aktuelle Bücher kaufen und zur Ausleihe vorbereiten.

Wichtig ist uns auch – nach Corona – wieder die Zusammenarbeit mit der Grundschule Dammheim, deren 2. Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen zu Besuch kommen. So können die Kinder vor Ort sehen, welche Bücher wir im Angebot haben, sie lernen, wie man mit ihnen umgehen sollte und wie man sie ausleihen kann, alles mit dem Ziel, Freude und Interesse am Lesen zu wecken.

Neu war das vorösterliche Kamishibai-Theater, zu dem die Gruppen des Kindergartens eingeladen waren. Die Geschichte „Das Osterküken“ von Geraldine Elschner kam sehr gut an. Die Kinder verfolgten die lebendige Präsentation nicht nur aufmerksam, sondern sie wurden auch aktiv in den Verlauf der Erzählung eingebunden und beteiligten sich eifrig.

Ein neues Möbel gibt es auch: einen etwas höheren Bilderbuchtrog. So können wir unserer kleinen „Leserschaft“ das große Angebot an Bilderbüchern lockerer präsentieren. Vielen Dank dafür an die Ortsgemeinde.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr wünscht Ihnen allen

Das Büchereiteam

Das Büchereiteam





Gemeindeausschuss

Am 08. Oktober waren die Katholiken im Bistum Speyer zur Wahl der Pfarrgremien (Verwaltungsrat, Pfarreirat, Gemeindeausschuss) aufgerufen.

Unsere Pfarrgemeinde St. Laurentius wird im Verwaltungsrat vertreten durch Dr. Werner Jung und Dr. Karl Keilen (Stv.) und im Pfarreirat durch Heike Bentz und Christa Braun.

Auf Gemeindeebene bilden Rita Berger (1. Vors.), Mathias Christmann (2. Vors.), Christa Braun, Heike Bentz, Sarah Kuhn, Gerlinde Laven, Dr. Karl Keilen, Dr. Werner Jung und Ulla Jung den Gemeindeausschuss.



In diesem Gremium gestalten und koordinieren wir in vielfältiger Weise kirchliches Leben vor Ort, setzen entsprechende Beschlüsse des Pfarreirates um, arbeiten mit dem Pastoralteam zusammen und bringen eigene Ideen ein. Der Gemeindeausschuss hat das Recht, vor Entscheidungen, die die Gemeinde betreffen, gehört zu werden, er darf auch eigene Anträge stellen. Die einzelnen Gremien sind untereinander vernetzt, was die Zusammenarbeit erleichtert.

Wenn Sie ein Anliegen oder Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an (berger_rita@web.de).

Rita Berger

Hubertusmesse

Die Schöpfung bewahren – das war die Botschaft der Bornheimer Hubertusmesse 2023

Gott hat den Menschen die Erde und damit alles, was darauf lebt, anvertraut. Für die Jäger heißt das, das Wild zu hegen, aber die Natur auch nachhaltig zu nutzen. Um den Hubertustag – das ist der 3. November – gedenken die Jäger des Heiligen Hubertus, im 8. Jahrhundert Bischof von Lüttich, ihrem Schutzpatron, dem dies schon damals ein Anliegen war.

Die Bornheimer Hubertusmesse am 29. Oktober war auch dieses Jahr wieder ein Gottesdienst, der die Besucher bewegt und ergriffen hat. 30 Hornbläser – 15 im Chorraum und 15 auf der Empore – beeindruckten

mit der immensen Klangfülle ihrer Parforce- und Fürst-Pless-Hörner. Einen herzlichen Dank an Pfarrer Alexander Pommerening, der die Messe zelebriert hat, an die Jagdhornbläsergruppen Südliche Weinstraße sowie Rhein-Lahn unter der Leitung von Hornmeister Klaus Mewes und Hornmeister Bernd Helbach. Ein besonderer Dank geht an Erhard Bach, Obmann für jagdliches Brauchtum in der Kreisgruppe Südliche Weinstraße und seine Frau Irmgard. Als Bornheimer organisieren sie jedes Jahr die Hubertusmesse in Bornheim. Diese hat ihren festen Platz im Bornheimer Jahresablauf. In der Hubertusmesse wird Gottesdienst mit Tradition und Brauchtum verbunden – eine Tradition, die in Bornheim auch in Zukunft erhalten und gepflegt werden soll.

Dr. Karl Keilen



Pfarrer Alexander Pommerening und die Parforcehornbläser SÜW und Rhein-Lahn



Protestantische Kirchengemeinde

Im Leben der protestantischen Kirchengemeinde hat sich in diesem Jahr einiges bewegt

Am Morgen des Ostersonntags wurde zum ersten Mal seit der Pandemie wieder eine Auferstehungsfeier in Bornheim gefeiert. Am Osterfeuer vor der Kirche haben wir – noch im Dunkeln – Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament gehört, begleitet von schlichten Zwi-



schengesängen. Daraufhin zogen wir mit der Osterkerze in die dunkle Kirche ein, die nach und nach von vielen kleinen Kerzen erhellt wurde. Mit dem Lobgesang auf das Licht des auferstandenen Christus' und dem Verlesen des Evangeliums erlebten wir in der Kirche den allmählichen Sonnenaufgang und feierten die Taufferinnerung mit großer Freude.

Nach dem Gottesdienst waren alle herzlich zu einem üppigen Osterfrühstück ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen und es wurde in fröhlicher und ausgelassener Stimmung weitergefeiert.

Im Frühjahr fanden auch wieder die Konfirmationen statt. Aufgrund der Corona Pandemie wurden alle Konfirmationsgottesdienste von 2020 bis 2022 in der großen Essinger Kirche gefeiert. Umso schöner, dass wir 2023 wieder einen der beiden Gottesdienste in Bornheim feiern konnten. Die Jugendlichen berichteten wie in einer Fernsehreportage von der Entstehung der Zehn Gebote und übersetzten sie der Gemeinde in Wegweiser für das Leben. Mit viel Elan und Spaß haben wir den Gottesdienst gefeiert und den Jugendlichen den Segen zugesprochen.

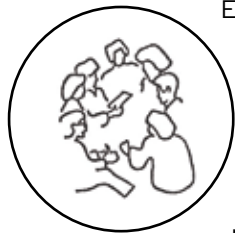
Pfingstsonntag, 28. Mai: Traditionell in unserer Gemeinde das Fest der „Jubelkonfirmation“. Inzwischen feiern wir dies zentral in der Essinger Kirche. 19 Jubilarinnen und Jubilare trafen sich, um sich miteinander an ihren besonderen Tag in der Jugend zu erinnern und sich für den weiteren Lebensweg den Segen Gottes zusprechen zu lassen. Es war ein besonders festlicher Gottesdienst, auch wenn so mancher Jubelkonfirmand vor Aufregung kaum stillsitzen konnte. Die Freude über das Wiedersehen war mit Händen greifbar. Am Nachmittag trafen sich einige Jubilarinnen und Jubilare, um bei Kaffee und Kuchen in Erinnerungen zu schwelgen, schelmische Geschichten zu teilen oder einfach alte Freundschaften neu aufleben zu lassen.

Am 22. Juli 2023 feierte der Chor „Crescendo“ mit der ganzen Gemeinde ein wunderschönes und unvergessliches Fest an der Essinger Kirche. Seit 25 Jahren treffen sich Menschen zum Singen und Leben teilen. Der Geist, der diesen Chor treibt war an diesem Abend unter der Linde deutlich zu spüren. Und so war der Garten an der Kirche voller fröhlicher Menschen und es mussten noch zusätzlich Bänke und



Tische aufgestellt werden, weil viel mehr Leute anwesend waren, als die Chormitglieder erwartet hatten. Nach einem wunderschönen Konzert ging es allen so gut, dass noch bis in die Nacht kräftig gefeiert wurde. Wir sind dankbar für das Engagement des Chores, der die Gottesdienste und Veranstaltungen der Gemeinde sehr bereichert.

Erntedank wurde in diesem Jahr im Oktober an drei aufeinanderfolgenden Sonntagen in allen Orten, die zur Kirchengemeinde gehören, gefeiert. In Bornheim feierten wir im Dorfgemeinschaftshaus und es schloss sich ein leckeres Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre an. Die Gaben am Altar wurden der Tafel zur Verfügung gestellt und auch in diesem Jahr haben wir von Edeka in Bornheim eine großzügige Spende erhalten, für die wir von Herzen danken.



Ein neues Gesprächsangebot haben wir im Sommer in Bornheim begonnen. Unter dem Titel „Let’s talk about“ – „Lass uns drüber reden“ wollen wir miteinander über Themen und Fragen des Glaubens und des Lebens ins Gespräch kommen. Es geht dabei nicht darum, alle auf einen „Nenner“ zu bekommen, sondern den Austausch zu pflegen, einander zuzuhören, neue Impulse mitzunehmen und dadurch in Glaubensfragen wieder sprachfähiger zu werden. Wir freuen uns über alle, die ins Gespräch kommen, die ihre Fragen, ihre Zweifel und ihre persönlichen Gedanken einbringen möchten.)

Kirchengemeinde ist nur lebendig, wenn Menschen sich einbringen, mitdenken, Ideen umsetzen und sich engagieren. Viele tun das. Dafür möchten wir – das Presbyterium der Kirchengemeinde und Pfarrer Carsten Schulze – allen herzlich danken und freuen uns auf die neuen Wege, die es gemeinsam noch zu entdecken gilt.





Senioren in Bornheim

Die Seniorenbeauftragte Erika Körner berichtet:

Zu dem wöchentlichen Seniorentreff, montags ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, kommen mittlerweile bis zu 26 Personen im Alter von 65 bis 91 Jahren zum Singen, spielen und unbeschwertem Beisammensein



bei Kaffee und Kuchen und manchmal einem Imbiss. In Bornheim leben übrigens 254 Personen, die 70 Jahre und älter sind. Es wird nicht nur jeder Geburtstag gefeiert, sondern auch jedes Fest, wie Fasching, Ostern, Erntedank, Oktoberfest bis hin zu Nikolaus und natürlich Weihnachten. Ab und an werden die Seniorinnen und Senioren auch bewirtet von den Vereinen wie der Feuerwehr, den Landfrauen, dem Freundeskreis Die Wachthäusler oder den politischen Parteien. Seit Helmut Brück mit der Gitarre und Richard Cattor mit der Mundharmonika jeden Montag präsent sind, wird viel gesungen. Eine dicke Liedermappe wurde eigens dafür in großer Schrift zusammengestellt. Und wer lieber Rummikub oder Rommee spielen will, kann dies in einer ruhigen Ecke auch tun. Es kommen Gäste, die interessante Vorträge halten, so

z.,B. Peter Buchheit, der über die Arbeit als Sicherheitsbeauftragter berichtete, der Seniorenbeiratsvorsitzende Karlheinz Frech, oder Christel Bohne-Scherthan, die den Verein Silberstreif – gegen Altersarmut vorstellte.

Erstmals fand am 14. Februar 2023 eine „Valentinstag-party“ statt, dafür wurde mit viel Liebe zum Detail das Dorfgemeinschaftshaus entsprechend dekoriert. Es gab ein leckeres Buffet und anschließend Kaffee und Kuchen. DJ Patrick Bartl erfüllte jeden Musikwunsch und die Tanzfläche war den ganzen Abend gefüllt. Leider muss nächstes Jahr die Party ausfallen, da der 14. Februar 2024 auf den Aschermittwoch fällt.

Die Seniorenbeauftragte investiert viel Zeit in die Planung der wöchentlichen Treffs, so will sie für nächstes Jahr Spielenachmittage mit den Konfirmanden organisieren, die Nudelfabrik in Großfischlingen und die Schokoladenfabrik in Pirmasens besuchen, eine Planwagenfahrt mit Pferden ermöglichen und natürlich ein interessantes Ziel für den jährlichen Tagesausflug in Zusammenarbeit mit der Gemeinde aussuchen. Dieses Jahr führte die Reise zur Buga nach Mannheim.

Sie trifft sich regelmäßig mit der Gemeindegeschwester plus Sigrid Hauch-Vollmar, um immer auf dem neuesten Stand zu sein, was die Seniorenarbeit angeht. Sie ist präsent bei den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen, damit sie über die Beschlüsse Bescheid weiß. Außerdem ist Erika Körner zuständig für die Rikscha, die vor zwei Jahren auf ihre Initiative hin angeschafft wurde. Die Rikscha wurde schon oft gebucht für Rundfahrten innerhalb des Dorfes aber auch außerhalb Bornheims war sie schon im Einsatz.

In allen Belangen hat sie auch große Unterstützung von ihrem Mann Fredi.

Erika Körner ist jederzeit erreichbar unter 06348/9899207 oder per eMail erika_koe@web.de





Seniorenausflug BUGA Mannheim



Rikschafahrt



Hier lässt's sich gut leben...

Bornheim in Zahlen

| | |
|------------------------|-------------------------|
| Eheschließungen | 2 |
| Geburten | 5 (3 Mädchen, 2 Jungen) |
| Sterbefälle | 7 (3 Frauen, 4 Männer) |
| Kommunion | 2 (1 Mädchen, 1 Junge) |
| Konfirmation | 3 (4 Jungen) |

Geburtstage Senioren 2023

| | |
|-----------------|---------------------------------------|
| 70 Jahre | 16 Personen (7 männlich, 9 weiblich) |
| 75 Jahre | 15 Personen (11 männlich, 4 weiblich) |
| 80 Jahre | 15 Personen (7 männlich, 8 weiblich) |
| 85 Jahre | 6 Personen (2 männlich, 4 weiblich) |
| 90 Jahre | 3 Personen (1 männlich, 2 weiblich) |
| 91 Jahre | 2 Personen (2 männlich) |
| 92 Jahre | 2 Personen (1 männlich, 1 weiblich) |
| 93 Jahre | 1 Person (weiblich) |
| 94 Jahre | 1 Person (männlich) |
| 95 Jahre | 1 Person (männlich) |

Gemeindestatistik

Stichtag: 31.10.23 (Zahlen in Klammer vom Vorjahr)

| | | |
|-------------------------------|------|--------|
| Einwohner gesamt | 1555 | (1648) |
| Haushalte | 540 | (560) |
| Männlich | 760 | (804) |
| Weiblich | 795 | (844) |
| Ledig | 542 | (556) |
| Verheiratet | 817 | (831) |
| Verwitwet | 90 | (90) |
| Geschieden | 93 | (95) |
| Religionszugehörigkeit | | |
| Evangelisch | 496 | (534) |
| Römisch-katholisch | 491 | (549) |
| Keine | 524 | (460) |
| Sonstige | 7 | (7) |
| Einschulungen | | |
| Kinder gesamt | 17 | (23) |
| davon Jungen | 9 | (9) |
| Mädchen | 8 | (14) |





Bornheimer Vereine, Gruppierungen, Schule, Kindergarten, Kirchen



- Aktion PfalzStorch e.V.**, Andreas Gutting, Neustadter Str. 2, 67365 Schwegenheim, storchenzentrum@pfalzstorch.de, andreas.gutting@gmx.de, Tel. 0152/24349367
- Bauern- und Winzerschaft**, Gerhard Bach, Kirchstr. 28, Tel. 06348/1559, hb2008@web.de
- Bogensützenverein Bornheim e.V.**, Helmut Schmidt, Hauptstr. 12, Tel. 06348/7294, kontakt@bsv-bornheim.de
- Boule-Club Bornheim e.V.**, Thomas Besser, Ludwigstr. 29, 67483 Edesheim, Tel. 06323/988813, thomas.besser@bornheimer-boule-club.de
- Chorgemeinschaft Concordia e.V.**, Karlheinz Rectanus, Horstpfad 12, Tel. 06348/7503, karlheinz.rectanus@gmx.de
- BSG Bornheim e.V.**, Wolfgang Weschler, Burgunderstr. 19, 76831 Billigheim-Ingenheim, Tel. 06349/915030, w-weschler@gmx.de
- Diakonieverein Bornheim e.V.**, Werner Zeidler, In den Weppen 4, Tel. 06348/ 8325, wzeidler@gmx.de
- Freiwillige Feuerwehr**, Sven Müller, Großgasse 49, 76879 Hochstadt, Tel. 0171/9566502, s.mueller@feuerwehrbornheim.de
- Feuerwehrverein St. Florian Bornheim e.V.**, Sven Müller
- Freundes- und Förderkreis Grundschule e.V.**, Sascha Hunsicker, 76829 Dammheim, Tel. 06341/3499776, saschahunsicker@gmx.de
- Freundeskreis Die Wachthäusler e.V.**, Karin Hechler, Habichtstr. 2, 76829 Dammheim, Tel. 06341/53352, khechler@gmx.de
- Kinderinitiative Bornheim e.V.**, Katrin Dreher, Mörlheimer Str. 43, Tel. 06348/9844980, info@kib-bornheim.de
- Kirchenbauverein St. Laurentius Bornheim e.V.**, Richard Cattor, Dammheimer Str. 4, Tel. 06348/7351, cattor2009@web.de
- LandFrauenVerein Bornheim e.V.**, Trudi Dörsam, Am Hofgraben 20, Tel. 06348/ 9836660, trudi.doersam@t-online.de
- Sportverein 1930 Bornheim e.V.**, Bernd Winkelblech, Birkenstr. 17, Tel. 06348/7174, 1vorsitzender@svbornheim.de
- Tierschutzverein Die Tierinsel e.V.**, Helga Bender, Waldstr. 12, Tel. 06348/7375, die-tierinsel@t-online.de
- Squash-Club Bornheim e.V.**, Mathias Malcher, Haydnstr. 15, 76829 Landau, Tel. 0174/6491844, mathias.malcher @web.de
- Natur- und Vogelschutzverein Bornheim e.V.**, Karl Keilen, Hauptstr. 90, Tel. 7506, karl.keilen@yahoo.de
- VdK Ortsverband**, Ute Schley, Bornheimer Str. 20, 76829 Dammheim, Tel. 06341/54129, uteschley@posteo.de
- Jugendtreff**, Kaja Lindenthal, Verbandsgemeinde Offenbach, Tel. 06348/986179, 0172/6194974, k.lindenthal@offenbach-queich.de
- Seniorenbeauftragte**, Erika Körner, Gartenstr. 58, Tel. 06348/9899207, erika_koe@web.de
- Katholische öffentliche Bücherei**, Silvia Farschon, Monika Gehlen (Di 16 – 19 Uhr), Tel. 6150862, koeb.bornheim@bistum-speyer.de
- Katholische Kindertagesstätte St. Laurentius**, Ulrike Wingerter, Hauptstr. 69, Tel. 06348/615250, kiga-bornheim@t-online.de
- Elternbeirat Kath. Kindertagesstätte**, Patrick Bartl, Am Hofgraben 15, Tel. 0172/6727507, pa.bartl@web.de
- Elternbeirat Piratengruppe**, Stefanie Lauth-Dächert, Trifelsblick 27, Tel. 06348/972577, steffi.lauth@gmx.de, kihort.bornheim@bistum-speyer.de
- Grundschule**, Sabine Pfeiffer, Bornheimer Str. 22, 76829 Dammheim, Tel. 06341/134400, gs.dammheim@landau.de
- Elternbeirat Grundschule**, Kerstin Kasak, Dammheim, kerstin.kasak@web.de
- Kath. Kirchengemeinde**, Pfarrei St. Augustinus, Pfarrer Karsten Geeck, Augustinergasse 6, 76829 Landau, Tel. 06341/86924, k.geeck@googlemail.com, pfarrei@augustinus-landau.de
- Prot. Kirchengemeinde**, Carsten Schulze, Schlosstr. 28, Essingen, Tel. 06347/423, pfarramt.essingen@evkirchepfalz.de



Bornheimer Termine

Das Jahr 2024 in der Vorschau

Januar

- 06.01.24** 19.30 Uhr, Neujahrskonzert mit dem Johann-Strauß-Orchester Kurpfalz, DGH
- 07.01.24** 11.00 Uhr, Neujahrsempfang der Ortsgemeinde, DGH
- 13.01.24** 09.00 Uhr, Frühstück Diakonieverein, DGH
- 16.01.24** 19.00 Uhr, Landfrauen – Feuerzangenbowle, DGH
- 17.01.24** 19.00 Uhr, Vorstandssitzung Aktion PfalzStorch, Storchenzentrum
- 26.01.24** 19.00 Uhr, Kinozeit – Diakonieverein, DGH

Februar

- 01.02.24** 19.00 Uhr Vortrag Müllproblematik bei Weißstörchen, Storchenzentrum
- 02.02.24** 19.30 Uhr, Bornemer Fasenacht – Freundeskreis Die Wachthäusler, DGH
- 04.02.24** 14.00 Uhr, Kinderfasching – Elternbeirat KIGA, DGH
- 10.02.24** 09.00 Uhr, Frühstück Diakonieverein, DGH
- 14.02.24** 18.00 Uhr, Aschermittwochs-Heringsessen CDU-Ortsverband, DGH
- 20.02.24** 19.00 Uhr, Landfrauen – Mitgliederversammlung, DGH
- 24.02.24** 11.00 Uhr, Gerhard-Postel-Naturschutzpreis-Verleihung, Storchenzentrum

März

- 01.03.24** 18.30 Uhr Vortrag: Was machen die Pfälzer Störche im Winter, Storchenzentrum
- 02.03.24** 11.00 Uhr, Schlachtfest – Freundeskreis Die Wachthäusler, DGH
- 05.03.24** 19.00 Uhr, Landfrauen – Wok-Kultur erleben, DGH
- 13.03.24** 15.00 Uhr Storchentour
- 16.03.24** 20.00 Uhr, 1. Theateraufführung Theaterstörche, DGH
- 17.03.24** 20.00 Uhr, 2. Theateraufführung Theaterstörche, DGH

- 20.03.24** 15.00 Uhr Storchentour
- 22.03.24** 20.00 Uhr, 3. Theateraufführung Theaterstörche, DGH
- 23.03.24** 20.00 Uhr, 4. Theateraufführung Theaterstörche, DGH
- 24.03.24** 20.00 Uhr, 5. Theateraufführung Theaterstörche, DGH
- 25.03.24 – 02.04.24** Osterferien
- 25.03.24** 09.00 – 12.00 Uhr Ferienprogramm im Storchenzentrum
- 26.03.24** 09.00 – 12.00 Uhr Ferienprogramm im Storchenzentrum
- 27.03.24** 15.00 Uhr Storchentour
- 28.03.24** Gründonnerstag
- 29.03.24** Karfreitag
- 29.03.24** Karfreitag-Fischessen, Chorgemeinschaft Concordia, DGH
- 30.03.24** Karsamstag
- 31.03.24** Ostersonntag
- 31.03.24** Beginn der Sommerzeit

April

- 01.04.24** Ostermontag
- 03.04.24** 15.00 Uhr Storchentour
- 06.04.24** 19.00 Uhr, Helferfest Kerwe – Feuerwehrverein, DGH
- 06.04.24** 10.00 Uhr Mitgliederversammlung Aktion PfalzStorch, Storchenzentrum
- 10.04.24** 15.00 Uhr Storchentour
- 17.04.24** 15.00 Uhr Storchentour
- 24.04.24** 15.00 Uhr Storchentour
- 25.04.24** 16.30 Uhr Seniorenführung VHS Offenbach Storchenzentrum
- 26.04.24** 19.00 Uhr, VdK-Mitgliederversammlung, DGH
- 28.04.24** Konfirmation

Mai

- 01.05.24** Maifeiertag
- 03.05.24** 19.00 Uhr Storchentour in den Abendstunden
- 04.05./05.05.24** 10.00 – 18.00 Uhr, Flohmarkt Tierinsel, DGH

07.05.24 16.00 Uhr, Landfrauen – Essigdoktor Venningen
08.05.24 15.00 Uhr Storchentour
09.05.24 Christi Himmelfahrt
09.05.24 Storchennest-Turnier Boule-Club, Boule-Platz
12.05.24 Muttertag
15.05.24 15.00 Uhr Storchentour
19.05.24 Pfingstsonntag
19.05.24 Jubelkonfirmation Prot. Kirche, DGH
20.05.24 Pfingstmontag
21.05. – 29.05.24 Pfingstferien
22.05.24 15.00 Uhr Storchentour
28.05.24 19.00 Uhr, Landfrauen – Nachtschbuffet
 Mitmachkurs, DGH
29.05.24 15.00 Uhr Storchentour
30.05.24 Fronleichnam

Juni

05.06.24 15.00 Uhr Storchentour
07.06.24 19.00 Uhr Storchentour in den Abendstunden
09.06.24 Kommunalwahlen Rheinland-Pfalz, DGH
11.06.24 19.00 Uhr, Landfrauen – Abschlussabend mit
 Männern, DGH
12.06.24 15.00 Uhr Storchentour
19.06.24 15.00 Uhr Storchentour
26.06.24 15.00 Uhr Storchentour
28.06.24 19.00 Uhr SommerLesen, Kath. Öffentl.
 Bücherei

Juli

03.07.24 15.00 Uhr Storchentour
05.07.24 19.00 Uhr Storchentour in den Abendstunden
10.07.24 15.00 Uhr Storchentour
15.07. – 18.07.24 Ferienwoche Netzwerk Umweltbildung
 Storchenzentrum
15.07. – 23.08.24 Sommerferien
17.07.24 15.00 Uhr Storchentour
22.07. – 25.07.24 Ferienwoche Storchenzentrum
 „Wald entdecken“
24.07.24 15.00 Uhr Storchentour
31.07.24 15.00 Uhr Letzte Storchentour

August

30.08. – 02.09.24 Bornheimer
 Kerwe, DGH
30.08. – 01.09.24 Flohmarkt Kath.
 Öffentl. Bücherei

September

01.09.24 Dorfturnier Boule-Club, Boule-Platz
15.09.24 Saubrunnen-Turnier Boule-Club, Boule-Platz
30.08. – 02.09.24 Bornheimer Kerwe, DGH
30.08. – 01.09.24 Flohmarkt Kath. Öffentl. Bücherei

Oktober

1.10.24 19.00 Uhr WeinLesen, Kath. Öffentl. Bücherei
13.10.24 10.00 Uhr, Erntedankfeier Prot. Kirche, DGH
14.10. – 25.10.24 Herbstferien
22.10.24 09.00 – 12.00 Uhr Ferienprogramm „Tiere im
 Winter“ Storchenzentrum
23.10.24 09.00 – 12.00 Uhr Ferienprogramm „Wir
 machen Vogelfutter selbst“ Storchenzentrum
24.10.24 09.00 – 12.00 Uhr Ferienprogramm
 „Kreativwerkstatt Basteln“
 Storchenzentrum
27.10.24 Ende der Sommerzeit

November

01.11.24 Allerheiligen
16./17.11.24 Flohmarkt Tierinsel, DGH
17.11.24 Volkstrauertag – Kranzniederlegung
 Friedhof Ehrenmal
23./24.11.24 Hobbykünstlerausstellung, DGH

Dezember

01.12.24 17.00 Uhr, Krippensaisonöffnung,
 Saubrunnen
06.12.24 17.00 Uhr, Der Nikolaus kommt, DGH
23.12.24 – 08.01.25 Weihnachtsferien
24.12.24 Heilig Abend
25.12.24 1. Weihnachtstag
26.12.24 2. Weihnachtstag
31.12.24 Silvester





Impressum

Herausgeber: Ortsgemeinde Bornheim

V.i.S.d.P.: Ortsbürgermeisterin Elke Thomas, Hauptstr. 19, 76879 Bornheim,

Tel. 06348/8808, www.gemeinde-bornheim.de, rathaus@gemeinde-bornheim.de

Redaktion, Lektorat: Karin Hechler

Produktion: modus: medien + kommunikation gmbh, Landau

Fotos: Karin Hechler, div. Vereine sowie Bilder aus privaten Archiven

Verteilung an alle Haushalte in Bornheim sowie Postversand an ehemalige Bornheimer Bürger.